

# **VIDEOMANAGER CoRa-VTHEK**

Beschreibung nach Menüpunkten  
(V1.00 - 03.03.2008)

## In diesem Handbuch verwendete Konventionen

### ESC

Zu drückende Tasten oder Tastenkombinationen.

### *Kursivschrift*

Bedienereingaben und Eingabefelder, Verweise auf Menüpunkte oder Kapitel im Handbuch.

- Aufzählungszeichen mit Normal- oder *Kursivschrift* Darstellung verschiedener Möglichkeiten.



Dieses Symbol steht für Hinweise und Tips. Sie sollten diese Absätze unbedingt genau lesen, sie erleichtern Ihnen die Bedienung des Programmes und helfen, Fehler zu vermeiden.

## Hard- und Software

Folgende Hardware kann für den Videomanager eingesetzt werden:

- *PC mit Monitor, Tastatur und ev. Maus (bei Windows-Systemen)*  
Das Programm setzt einen beliebigen Pentium-PC voraus, wobei die Kapazität des Hauptspeichers und der Festplatte abhängig vom Betriebssystem variiert:
  - DOS 6.20 (2MB, 2GB)
  - Lantastic Netzwerk (16MB, 2GB)
  - Windows95/98 (64MB, 4GB)
  - WindowsNT/2000/XP/Linux (128MB, 10GB)
  - Windows 2003/Vista (512MB, 20GB)
  - Windows 3.11, WindowsME werden nicht unterstützt.
- *Drucker*  
Als Drucker kann jeder beliebige Laser-, Tinten- bzw. Endlosdrucker eingesetzt werden, der den DOS-Mode unterstützt (z.B. OKI Microline, OKI B44xx). Unter Windows kann mit Hilfe des zusätzlichen Programmes WinPrint jeder Drucker verwendet werden.
- *Handscanner*  
Als Scanner für die Barcodes wird ein Handscanner verwendet, der zwischen Tastatur und PC eingeschliffen wird. RS232-Scanner werden nicht unterstützt.
- *Zifferntastatur*  
Für die Kundenidentifikation mittels Zifferncode kann eine zusätzliche Zifferntastatur verwendet werden, die ebenfalls zwischen der normalen Tastatur und dem PC eingeschliffen wird.

Das Programm ist mehrplatzfähig, d.h. die PC's können mit den entsprechenden Netzwerkkomponenten untereinander vernetzt werden (bis zu 9 Arbeitsplätze).

Außerdem ist das Programm mandantenfähig, wobei auf einem PC bis zu 99 Filialen gleichzeitig bearbeitet werden können. Dies erlaubt es, die Daten der einzelnen Filialen auf einem Zentral-PC gemeinsam zu sammeln und auszuwerten.

## Allgemeines

### Hauptmenüs

- Stammdaten Verwaltung der Datenbestände
- Abrechnung Finanztechnische ProgrammROUTINEN
- Auswertungen Auswertung der Stammdaten und Umsätze
- Personal Personal und Mandanten
- Datenpflege Pflege der Stammdaten
- Sonstiges Diverse HilfsROUTINEN

### Versionsnummer

Links unten werden jeweils Arbeitsstation und Versionsnummer angezeigt (z.B. Station 1 V1.0/V1.03):

- Die Zahl vor dem Schrägstrich gibt die Datenversion an
- Die Zahl nach dem Schrägstrich gibt die Programmversion an

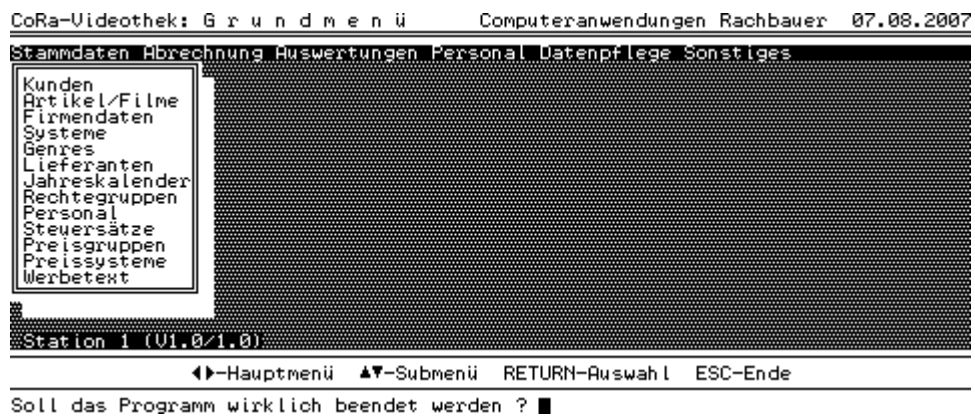
Die Stellen vor und die erste Stelle nach dem Komma müssen bei beiden Versionsnummern übereinstimmen, damit der Programm- und der Datenstand zusammenpassen, ansonsten erfolgt eine Warnung beim Programmstart.

### Hilfesystem

An jeder beliebigen Stelle im Programm kann mit der Taste **F1** das kontextsensitive Hilfesystem aufgerufen werden. Dabei wird ein Fenster mit den Tastenbelegungen und zusätzlichen Erklärungen angezeigt, wobei in diesem Hilfefenster auch geblättert werden kann. Mit der Taste **ESC** wird das Hilfefenster wieder geschlossen. Da die Taste **F1** im gesamten Programm die gleiche Funktion hat, wird sie in der weiteren Beschreibung nicht mehr gesondert angeführt.

## Programmendemeldung

Durch eine Sicherheitsabfrage beim Programmende wird ein unabsichtliches Verlassen des Programmes verhindert.

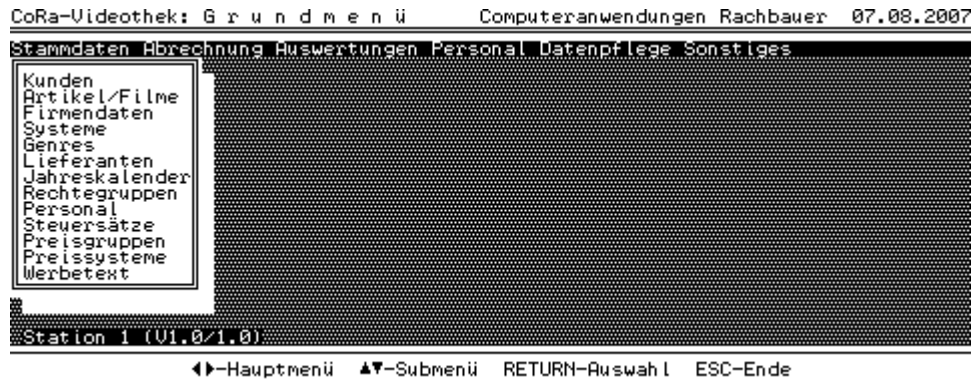


Durch Eingabe von J wird das Programm beendet, bei N verzweigt das Programm wieder zurück ins Grundmenü.

Ist es bereits später als 18 Uhr am Abend, erfolgt außerdem noch eine Erinnerung an die Datensicherung.

## Grundmenü Stammdaten

Das Pulldown-Fenster STAMMDATEN beinhaltet die ProgrammROUTINEN für die Verwaltung aller Daten, die zur Betreuung des Videomanagers notwendig sind. Nach dem Einstieg ins Programmpaket ist automatisch dieses Menü aktiv.



- > Wechsel zum Fenster ABRECHNUNG
- ^v Markierung eines Menüpunktes
- RETURN Auswahl des markierten Menüpunktes
- ESC Programmende

## Kunden

Mit diesem Menüpunkt werden die Kunden der Videothek verwaltet. Außerdem können ev. Offene Posten (=Salden) bearbeitet und Mietverträge (blanko oder befüllt) ausgedruckt werden.

CoRa-Videothek: Verwalten Kunden      Computeranwendungen Rachbauer    07.08.2007

Kundenr.	Name	Vorname	Straße	Ort	GebDatum
1	Rachbauer	Franz	Neubrunn 26	Seewalchen	05.12.57
110	Deporta	Sabine	Neubrunn 26	Seewalchen	11.08.57
110	Macher	Ilfred	über Postamt	Gampern-City	11.08.57
110	Wagner	Stefan		Ucklabruck	11.08.57
110	Katterbauer	Helmut	Kraims 34	Seewalchen	11.08.57
110	Rachbauer	Cynthia	Hauptstrasse 13	Lenzing	11.08.57
110	Rachbauer	Tabea	Kraims 28	Seewalchen	11.08.57
110	Köck	Hans-Peter	Steindorf NB	Seewalchen	11.08.57
110	Huber	Inita	Timelkammerstr.	Ucklabruck	11.08.57
110	Rachbauer	Franz	Brunnbergstr. 3	Seewalchen	11.08.57
110	Peiser	Ernst		Schl bei Wels	11.08.57
471	Raufner	Günther	Am Bahndamm 3	St. Georgen	01.01.90
471	Barverkauf				
471	Test				

ESC-Ende    ▲▼    RETURN    F2-neu    F3-Nr/Name    F4-Vertrag    F5-Leer    F6-OP    F7-Suche

Nach Start des Programmes werden die Kunden in einer Tabelle nach Nummern sortiert angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:

- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v**        seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v**    an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende und zurück ins Menü
- RETURN**        Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2**             Neuanlage eines Kunden
- F3**             Umschalten der Sortierung zwischen Nummer und Name
- F4**             Ausdruck eines ausgefüllten Mietvertrages
- F5**             Ausdruck eines leeren Mietvertrages
- F6**             Anzeige der Salden des Kunden
- F7**             Suche nach Nummer bzw. Name (abhängig von Sortierung)

## Kundenneuanlage

Durch Drücken von **F2** wird ein Fenster zur Eingabe von Familienname und Geburtsdatum des Kunden angezeigt. Danach prüft das System, ob bereits Kunden mit diesen Daten existieren, wobei es zu folgenden Konstellationen kommen kann:

- *Ein Kunde mit Name und Geburtsdatum existiert*  
Die Daten des Kunden werden angezeigt und können geändert werden.
- *Kunden mit diesem Namen aber anderen Geburtsdaten existieren*  
Alle Kunden mit diesem Namen werden in einem Fenster zur Überprüfung angezeigt. Auswahl eines Kunden mit **RETURN** oder Neuanlage des Kunden mit **F2**.
- *Kein Kunde mit diesem Namen existiert*  
Das Programm verzweigt automatisch in die Neuanlage.

CoRa-Videothek: Verwalten Kunden Computeranwendungen Rachbauer 07.08.2007

Kundenr.	Name	Vorname	Straße	Ort	GebDatum
1	Rachbauer				05.12.57
2	Deporta				31.03.57
3	Macher				24.03.57
4	Wagner				23.10.57
5	Katterbaue				12.03.58
6	Rachbauer				19.08.58
7	Rachbauer				24.12.58
8	Köck	Rabea	Kraims 28	Seewalchen	22.03.59
9	Huber	Hans-Peter	Steindorf NB	Seewalchen	01.01.59
11	Rachbauer	Anita	Timelkammerstr.	Vöcklabruck	06.02.59
12	Speiser	Franz	Brunnbergstr. 3	Seewalchen	13.10.59
13	Staufner	Ernst		Pichl bei Wels	13.01.59
4711	Barverkauf	Günther	Am Bahndamm 3	St. Georgen	13.01.59
4712	Test				01.01.90

ESC-Abbruch

Bei Eingabe neuer Kundendaten wird automatisch die Kundennummer des Kunden mit der höchsten Nummer + 1 vorgeschlagen, sie kann jedoch überschrieben werden. Bei Eingabe der Kundenfelder im Bearbeitungsmodus gibt es folgende Tastenfunktionen:

- ^v** Feldweise zurück bzw. weiter
- ESC** Abbruch der Eingaben, keine Abspeicherung der Daten
- F10** Löschen des Kunden (nur wenn ohne Umsätze oder letzte Bewegung außerhalb des Speicherzeitraums für Bewegungsdaten)

CoRa-Videothek: Verwalten Kunden Computeranwendungen Rachbauer 07.08.2007

Kundenr.	Name	Familienname	Vorname	Straße	Land/Plz/Ort	Geburtsdatum	Telefonnummer	Email	Ausweisart/Nr	Bemerkungen
1	Rachbaue	Katterbauer	Helmut	Kraims 34	A 4863 Seewalchen	12.09.1958	07662/8454 Mobil		PA 84325310/89	
2	Deporta									
3	Macher									
4	Wagner									
5	Katterba									
6	Rachbaue									
7	Rachbaue									
8	Köck									
9	Huber									Noch Gratisfilme 0
11	Rachbaue									Ul Mng 11 Ums 33.00
12	Speiser									Uk 71.91
13	Staufner									Anlagedatum 01.01.2003
4711	Barverka									letzte Bv/Mitgl. 10.03.2003
4712	Test									letzte Bewegung 31.07.2007
										letzte Mahnung 04.04.2006


ESC-Abbruch F10-löschen

Beschreibung der Kundenfelder (Eingabefelder):

<i>Familienname</i>	25 Stellen, möglichst keine Titel verwenden
<i>Vorname</i>	15 Stellen
<i>Straße</i>	25 Stellen
<i>Land</i>	3 Stellen
<i>Plz</i>	5 Stellen alpha
<i>Ort</i>	20 Stellen
<i>Geburtsdatum</i>	in der Form TT.MM.JJ oder TT.MM.JJJJ einzugeben
<i>Telefonnummer</i>	15 Stellen alpha
<i>Mobil</i>	Handynummer 15 Stellen alpha
<i>Email</i>	Email-Adresse 35 Stellen alpha
<i>Ausweisart/Nr</i>	30 Stellen alpha, Eingabe Ausweisart und Nummer in einem Feld
<i>Bemerkungen</i>	40 Stellen Bemerkungen mit Anzeige bei Verleih/Rücknahme
<i>Geschlecht (M/W)</i>	(m)ännlich oder (w)eiblich oder leer für undefiniert (Firma)
<i>Rabatt VI/Vk</i>	Stammkundenrabatte für Verleih bzw. Verkauf
<i>Anzahl Filme</i>	0-99, Anzahl Filme beim Verleih, Eingabe von 0 wirkt wie Sperre man.
<i>Sperre BV/MA/man</i>	3 Sperrmöglichkeiten für: BV = nicht bezahlte Bandversicherung (ankreuzen mit X) MA = ausgestellte Mahnung (ankreuzen mit X) man = manuelle Sperre durch (F)iliale bzw. (Z)entrale
<i>Kundennummer</i>	8 Stellen, autom. fortlaufend vorgeschlagen

Beschreibung der Kundenfelder (Anzeigefelder):

<i>Noch Gratisfilme</i>	Wird bei Neuanlage aus <i>Stammdaten/Firmendaten</i> übernommen
<i>VI Mng/Ums</i>	Gesamtmenge und -umsatz Verleih
<i>Vk</i>	Gesamtumsatz Verkauf
<i>Anlagedatum</i>	Wird anhand des Systemdatums bei Neuanlage autom. vergeben
<i>letzte Bv/Mitgl.</i>	Datum der letzten Bandversicherung/Mitgliedsbeitrag, wird bei Bezahlung der Bandversicherung automatisch gefüllt
<i>letzte Bewegung</i>	Datum des letzten Umsatzes
<i>letzte Mahnung</i>	Datum der letzten Mahnung/Rechnung

 Verwenden Sie für die Numerierung der Kunden und Datenträger (=Kopientiefe) unterschiedliche Nummernkreise, dadurch wird die Fehlerquote bei Verleih/Rücknahme verringert.



## Offene Posten

Mit der Taste **F6** bei der Kundenanzeige können die Offenen Posten (=Salden) des Kunden in einem Fenster angezeigt und bearbeitet werden, wobei jedoch nur die Mahnstufe und die Bemerkungen änderbar sind und OP weder gelöscht noch neu angelegt werden können. Dies ist nötig, damit es zu keinen Manipulationen der Kundensalden (ohne Beleg) kommen kann.

CoRa-Videothek: Verwalten Kunden      Computeranwendungen Rachbauer    07.08.2007

Kundenr.	Name	Datum	-Rst EUR	M	Bemerkungen
1	Rachbauer	01.08.2007	5.00	0	Gutschrift wegen def. Konsole
1	Deporta	07.08.2007	-0.50	0	
1	Macher				
1	Wagner				
1	Katterbauer				
1	Rachbauer				
1	Rachbauer				
1	Köck				
1	Huber				
1	Rachbauer				
1	Kopelzer				
4711	Staufner				
4711	Barverkauf				
4712	Test				

ESC-Ende   ▲▼-blättern   BILD▲▼-Seite   RETURN-ändern

Nach Start des Fensters werden alle OP des Kunden automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:

- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v**      seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende und zurück zum Kunden
- RETURN**      Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen

Wird über **RETURN** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können folgende Tasten für die beiden eingebbaren Felder verwendet werden:

- ^v**            Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN**      Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC**            Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte

Beschreibung der OP-Felder:

- Datum*            Datum des OP, kein Eingabefeld
- Rst EUR*        Betrag des OP in EUR (negativ=Rückstand, positiv=Guthaben), kein Eingabefeld
- M*                Mahnstufe 0-9, Eingabefeld (9=Mahnsperre)
- Bemerkungen*    30 Stellen, Eingabefeld. Bei OP, die aus der Rechnungserstellung entstanden sind, werden hier die Rechnungsdaten vermerkt

## Artikel/Filme

Hier werden alle Verkaufs- und Verleihartikel (mit eindeutiger EAN-Nummer) verwaltet und Artikelketten gedruckt. Für jeden Verleihartikel können beliebig viele Datenträger (=Kopiertiefe) auf der Rückseite verwaltet werden. Standardmäßig werden nur Artikel im Lebendstand (= nicht archiviert) angezeigt. Wenn in der nachfolgenden Beschreibung nicht gezielt zwischen Verkaufsartikel und Filmen unterschieden wird, so wird hierfür allgemein der Begriff *Artikel* verwendet.

CoRa-Videothek: Artikel/Filme Computeranwendungen Rachbauer 21.10.2007

Artikelnummer	Bezeichnung	T	P	Syst.	Genre	Exp	EUR	Ukp	EUR	A
11	Bandversicherung	B			BAND				10.00	
12	Gutschrift	G			GUT				-5.00	
13	Platinum-Kundenkarte	19%			UK				20.00	
14	Nachlaß	G			GUT					
15	Gratisfilm	G			GRATS					
101	Paket Spielfilme	E			PAKET					
102	Paket Erotikfilme	E			PAKET					
201	Leerkassette VHS 240	19%			UK				6.00	
202	Leerkassette VHS 180	19%			UK		3.50		4.50	
301	Fanta 0.33l Dose	19%			19%		0.40		0.61	
302	Nuts	7%			7%		0.35		0.50	
82089160181	One Night in Paris	L			DVD	EROT	11.00		20.00	
3259190210721	Geschenkt ist noch zu teuer	B			DVD	COMED	4.00		12.00	
3259190530324	Das Wunder in der 8. Strasse	B			DVD	COMED	9.00		18.00	
3307210233943	The Elder Scrolls IV - Oblivi	G			PLAYS	GAMES	23.00		31.00	

ESC-Ende ▲▼ RETURN TAB-ArcEin F2-neu F3-Nr/Text F4-Etik F5-Kopie F6-Dtr F7-Suche

Nach Start des Programmes werden die Artikel in einer Tabelle nach Nummern sortiert angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- TAB** Umschalten zwischen Archiv einblenden/ausblenden
- F2** Neuanlage eines Artikels
- F3** Umschalten der Sortierung zwischen Nummer und Bezeichnung
- F4** Ausdruck von Artikelketten
- F5** Markierten Artikel kopieren
- F6** Zu den Datenträgern des markierten Artikels (nur Kombiartikel mit Typ leer)
- F7** Suche nach Nummer/Name (abhängig von Sortierung), Datenträgernummer und Lagernummer (Stellplatznummer)

## Artikelbearbeitung

Bei Eingabe neuer Artikeldaten über **F2**, Kopieren über **F5** oder Ändern mit **RETURN** gibt es im Bearbeitungsmodus folgende Tastenfunktionen:

- ^v** Feldweise zurück bzw. weiter.
- ESC** Abbruch der Eingaben, keine Abspeicherung der Daten.
- F3** Anlage eines Artikels über die MBIInfo-Schnittstelle (siehe Kapitel im Handbuch *VTHEK2 – Beschreibung nach Themen*)
- F10** Löschen des Artikels (nur wenn ohne Umsätze oder letzte Bewegung außerhalb des Speicherzeitraums für Bewegungsdaten) sonst automatisch archivieren

CoRa-Videothek: Artikel/Filme Computeranwendungen Rachbauer 21.10.2007

Artikelnummer	Bezeichnung	T	P	Syst.	Genre	Exp	EUR	Ukp	EUR	A
3348542208834										
4006680038308										
4006680038339										
4010232040794	Bezeichnung									
4010884500189	Type (F4)	DVD								
4010884500868	System (F4)	DVD								
4010884525723	Genre (F4)	ACTIO								
4010884535051	Lieferant (F4)	20TH								
4010884601596	Preisgrp. (F4)	Top DVD								
4011846009009	Steuersatz									
4011976827382	Freigabe ab	18								
4011976842569	Einkaufspreis	17.00								
4011994260086	UkPreis neu	21.00								
4012909042452	UkPreis geb	17.00								
4012909044548	Artikelnummer	4010232040794								

ESC-Abbruch F10-löschen

Abhängig von der Type werden unterschiedliche Felder angezeigt bzw. sind unterschiedliche Felder eingebbar. Daher ist die nachfolgende Aufstellung nach Typen gruppiert.

Beschreibung der allgemeinen Artikelfelder (alle Typen):

- Bezeichnung** 40 Stellen Bezeichnung des Artikels
- Type (F4)**
  - leer Kombiartikel mit Datenträger (Miete+Verkauf)
  - V Verkauf ohne Lagerführung
  - L Verkauf mit Lagerführung
  - G Gutschrift/Nachlaß (Preis 0 = Preis wird später man. eingegeben)
  - B Bandversicherung/Mitgliedsbeitrag
  - P Spielfilmpakete
- System (F4)** System des Artikels 5 Stellen, Eingabe oder Abruf über F4
- Genre (F4)** Warengruppe bzw. Genre 5 Stellen, Eingabe oder Abruf über F4
- Lieferant (F4)** Lieferant 5 Stellen, Eingabe oder Abruf über F4
- Artikelnummer** 13 Stellen (EAN-Nummer)
- Anlagedatum** Datum der Anlage im System
- letzte Bewegung** Datum der letzten Bewegung

Beschreibung der zusätzlichen Felder bei Kombiartikeln (Typ leer):

<i>Stellplatz</i>	Regalnummer im Shop
<i>Preisgruppe</i>	Preisgruppe von A-Z für Verleihpreisberechnung
<i>Steuersatz</i>	Nummer des Steuersatzes 1-9
<i>Freigabe ab</i>	FSK in Jahren, führt zu einer Warnung bei Verleih an Personen, die jünger sind
<i>Einkaufspreis</i>	Einkaufspreis in der Form 9999.99
<i>VkPreis neu</i>	Verkaufspreis neu in der Form 9999.99
<i>VkPreis geb</i>	Verkaufspreis gebraucht in der Form 9999.99
<i>Neuverkauf</i>	Anzeigefelder für Lagerstand und max. Stand Verkauf Neuware
<i>Datenträger</i>	Anzeigefelder für Verleihstand, Lagerstand Gebrauchterverkauf und max. Stand
<i>Verkauf</i>	Anzeigefelder für Menge und Umsatz Verkauf
<i>Verleih</i>	Anzeigefelder für Menge und Umsatz Verleih

Beschreibung der zusätzlichen Felder bei Verkaufsartikeln (Typ V/L):


<i>Steuersatz</i>	Nummer des Steuersatzes 1-9
<i>Freigabe ab</i>	FSK in Jahren, führt zu einer Warnung bei Verkauf an Personen, die jünger sind
<i>Einkaufspreis</i>	Einkaufspreis in der Form 9999.99
<i>Verkaufspreis</i>	Verkaufspreis in der Form 9999.99
<i>Neuverkauf</i>	Anzeigefelder für Lagerstand und max. Stand Verkauf Neuware
<i>Umsatz</i>	Anzeigefelder für Menge und Umsatz Verkauf


Beschreibung der zusätzlichen Felder bei Gutschriften und Bandversicherung (G/B):


<i>Steuersatz</i>	Nummer des Steuersatzes 1-9
<i>Einzelpreis</i>	Verkaufspreis in der Form 9999.99 (negativ bei Gutschriften)
<i>Umsatz</i>	Anzeigefelder für Menge und Umsatz Verkauf


Beschreibung der zusätzlichen Felder bei Spielfilmpaketen (Type P):


<i>Preisgruppe</i>	Preisgruppe von A-Z für Paketpreisberechnung
<i>Verleih</i>	Verleihmenge


 Wenn Sie bei der Artikelanlage ein System, ein Genre oder einen Lieferanten eingeben, der in den entsprechenden Tabellen noch nicht existiert, können Sie sofort den Langtext dazu eingeben und zugleich mit dem Artikel wird das System, das Genre oder der Lieferant mitangelegt.

 Verwenden Sie für die Numerierung der Kunden und Datenträger (=Kopientiefe) unterschiedliche Nummernkreise, dadurch wird die Fehlerquote bei Verleih/Rücknahme verringert.


 Mietobjekte für den Stunden- bzw. Tagesverleih sind identisch anzulegen. Der Stundenverleih wird dann verwendet, wenn unter *Stammdaten/Preisgruppen* Stundenpreise mit dieser Preisgruppe angelegt sind.

 Vergeben Sie für Sonderartikel (Gutschrift, etc) keine 8- bzw. 13-stelligen Nummern, da sich diese sonst mit den EAN-Codes der Verkaufsartikel (Tabak, Speisen, Getränke, etc) überschneiden. Verwenden Sie dafür den Bereich von 1-9999.

 Die Artikel Etiketten werden auf einbahnigen Endlosrollen ausgegeben. Ein Druck von A4-Etiketten über einen Laserdrucker ist derzeit nicht möglich.

 Der Ausdruck der Etiketten wird über eine Textvorlage gesteuert, die mittels eines Editors selbst gestaltet werden kann.

 Die Artikelnummern von Paketartikeln müssen von 1-999 liegen.

 Bei Anlage eines Artikels über die MBInfo-Schnittstelle werden die Felder Titel, System, Genre, Lieferant und Fsk automatisch vom Movie-Butler anhand der EAN-Nummer übernommen.

## Datenträger (=Kopientiefe)

Mit der Taste **F6** bei der Artikelanzeige können die Datenträger (=Kopientiefe in Form von Mietobjekten und Gebrauchterverkauf) des markierten Kombiartikels (Typ leer) in einem Fenster angezeigt und bearbeitet werden, wobei defaultmäßig nur Datenträger im Lebendstand (= nicht archiviert) angezeigt werden.

CoRa-Videothek: Artikel/Filme      Videothek Casablanca Neustadt 05.01.2008

DtrNr	Lager	T	A	AnlDat	Pathfinder - Fährte des Kriegers Kunde Datum	Zeit	UIMg	UIUmsatz	UkUms
1015	00015	M		19.10.2007		10.12.2007	1028	6	26.96
1016	00016	M		19.10.2007					
1017	00017	M		19.10.2007		01.12.2007	1700	1	24.00
1018	00018	F		19.10.2007					

ESC-Ende   ▲▼ RETURN-ändern   TAB-ArcEin   F2-neu   F4-Etik   F5-Kopien

Nach Start des Fensters werden alle Datenträger des Kombiartikels automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v**        seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v**    an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende und zurück zum Kunden
- RETURN**        Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- TAB**            Umschalten zwischen Archiv einblenden und ausblenden
- F2**             Neuanlage eines Datenträgers
- F4**             Etikettendruck für den markierten Datenträger
- F5**             Automatische Anlage der Kopientiefe


Bei der Neuanlage mit **F2** wird die nächste freie Datenträgernummer autom. vorgeschlagen, sie kann jedoch überschrieben werden. Wird über **F2** oder **RETURN** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können folgende Tasten für die eingebbaren Felder verwendet werden:

- ^v**            Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN**        Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC**            Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10**            Löschen des Datenträgers (nur wenn ohne Umsätze oder letzte Bewegung außerhalb des Speicherzeitraums für Bewegungsdaten) sonst archivieren

Beschreibung der Datenträgerfelder:

<i>DtrNr</i>	Fortlaufende Datenträgernummer 8-stellig
<i>Lager</i>	Lagerort/Stellplatznummer 6-stellig alpha
<i>T</i>	Datenträgertyp
	M Mietobjekt
	F Gebrauchterverkauf
	I Mietobjekt beim Inkasso
<i>A</i>	archiviert (ankreuzen mit X)
<i>Anlagedat.</i>	Datum der Anlage im System
<i>Kunde</i>	Anzeigefeld Kundennummer wenn verliehen, sonst leer
<i>Datum</i>	Anzeigefeld letztes Verleihdatum
<i>Zeit</i>	Anzeigefeld letzte Verleihzeit
<i>VIMg</i>	Anzeigefeld Verleihanzahl gesamt
<i>VIUmsatz</i>	Anzeigefeld Verleihumsatz gesamt
<i>VkUms</i>	Anzeigefeld Verkaufumsatz gesamt

 Die Datenträgernummer wird bei Neuanlage automatisch fortlaufend vorgeschlagen, sie kann jedoch überschrieben werden, muß jedoch eindeutig sein!

 Der Lagerort ist alphanumerisch, d.h. er kann auch Buchstaben beinhalten. Eine Sortierung bei den Auswertungen findet daher linksbündig statt. Bei Verwendung von rein numerischen Lagerorten ist daher auf die verwendete Stellenanzahl mit entsprechenden Vorlaufnullen zu achten (0001-9999 und nicht 1-9999)!

## Automatische Anlage der Kopientiefe

Mit der Taste **F5** bei den Datenträgern können automatisch mehrere Kopien angelegt und Etiketten dafür gedruckt werden.

CoRa-Videothek: Artikel/Filme      Videothek Casablanca Neustadt    12.12.2007

DtrNr	Lager	T	A	AnlDat	The Elder Scrolls IV - Oblivion	Kunde	Datum	Zeit	U1Mg	U1Umsatz	UkUms
1006	8006	M		19.10.2007							
1007	8007	M		19.10.2007							
1008	8008	M		19.10.2007							

Start DtrNr	1006	Stellen Kopientiefe	0
Start Lagernr	8006	Stellen Lagernr	4
Anzahl Kopien	5	Schrittweite	1
Etikette (F4)	EPSC000-LEB		

ESC-Ende   ▲▼ RETURN-ändern   TAB-ArcEin   F2-neu   F4-Etik   F5-Kopien

Beschreibung der Eingabefelder:

*Start DtrNr*

Erste Datenträgernummer 8-stellig

*Stellen Kopientiefe*

0 die Datenträger werden fortlaufend durchnummeriert

1-3 die linken 7-5 Stellen der Datenträgernummer bilden die Hauptnummer, während die rechten 1-3 Stellen die Kopientiefe darstellen

*Start Lagernr*

Erste Lagernummer 6-stellig. Bei Eingabe von 0 werden keine Lagernummern erzeugt.

*Stellen Lagernr*

Da die Lagernummer alphanumerisch ist, muß sie auf eine einzugebende Stellenanzahl formatiert werden. Bei Eingabe von 0 werden keine Lagernummern erzeugt.

*Schrittweite*

Um welchen Wert soll die Lagernummer erhöht werden? Bei Eingabe von 0 werden keine Lagernummern erzeugt.

*Anzahl Kopien*

Wieviele Kopien sollen erstellt werden (1-99)?

*Etikette (F4)*

Eingabe oder Auswahl einer zu druckenden Etikette. Bleibt dieses Feld leer, so werden keine Etiketten gedruckt.



## Firmendaten

Unter diesem Menüpunkt sind alle Schalter zusammengefaßt, die in den einzelnen Routinen des Programmpaketes Verwendung finden. Diese sind unbedingt genauestens einzustellen, da ansonsten diverse Abläufe nicht das gewünschte Ergebnis bringen.

```
CoRa-Videothek: Verwalten Firmendaten Videothek Casablanca Neustadt 06.01.2008
-----
Stamm
Kund  Gratisfilme bei Neuanlage          |  |
Orti  Anzahl Mahnungen                   |  |
Firm  Mahnintervall Tage                 |  |
Gens  Erinnerung 3.00 Mahnung           |  |
Gens  Gebühr Rechnung EUR              |  |
Lief  Datum letzte Mahnung 18.08.2007 |  |
Jahr  Kulanzzinuten beim Verleih       |  |
Rech  Frage ob Kunde Film hatte J/N   |  |
Pers  Intervall Bandversicherung       |  |
Pers  Sperre Anzahl nicht bez. BU     |  |
Pers  Max. Filme 1/Uorgänge/2 5 5 10 |  |
Preis Rückstände erlauben J/N        |  |
Preis Bon Ul/Retour/Ok/Gutschrift NNN |  |
Werb  Schuldschein drucken J/N        |  |
      Datum letztes Backup 23.08.2007 |  |
      Backuptyp (DWC) 1 Laufwerk A-Z  |  |
      Kundenidentifikation mit Code J/N |  |
      BINr Pakete(P) von 3000 bis 8000 |  |
      Mindestalter Paketfilme (M) Tage |  |
      Paketfilme in gleicher Preisgruppe |  |
      Filmanzahl Treuepaket (0=keines)  |  |
      Gratistage Treuepaket/Gratisfilm  |  |
      Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre) |  |
      Anzahl Druckzeilen                |  |
      Barverkaufskunde                   |  |
      Firma                             |  |
      Straße                             |  |
      Plz/Ort                            |  |
      Telefon                            |  |
      Bank                               |  |
      Kto/Blz                            |  |
      Computereysteme Nachbauer
      Flurweg 5
      4363 Seewalchen
      07662/4601
      Sparkasse Oberösterreich
      123456789 12345
-----
Stat
-----
ESC-Abbruch
```

Folgende Tasten finden bei der Eingabe der Firmendaten Verwendung:

- ESC** Abbruch ohne Speicherung der Eingaben und zurück ins Grundmenü
- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Eingaben

Beschreibung der Eingabefelder:

*Gratisfilme bei Neuanlage*

Wieviele Gratisfilme soll ein Kunde bei Neuanlage autom. erhalten (0-1)?

*Anzahl Mahnungen*

Anzahl der Mahnstufen 1-8 vor einer Rechnungslegung. Salden und Filme, die diese Mahnstufe überschreiten, werden ev. nicht berücksichtigt (Inkasso).

*Mahnintervall Tage*

Nach wievielen Tagen wird ein bereits gemahnter Film oder Saldo wieder angemahnt. Dies bedeutet jedoch nicht, daß nur jeweils nach diesem Wert gemahnt werden kann, sondern die Mahnung sollte trotzdem täglich erfolgen, wobei noch nicht fällige Daten autom. nicht berücksichtigt werden.

*Erinnerung/Mahnung*

Mahngebühr für die erste Mahnung bzw. jede weitere Mahnung.

*Gebühr Rechnung*

Auszuweisende Bearbeitungsgebühr bei der Rechnung.

*Datum letzte Mahnung*

Kein Eingabefeld, wird durch vollständigen Mahnlauf automatisch gesetzt.

*Kulanzminuten beim Verleih*

Wieviele Minuten nach einem Verleih kann der Kunde den Film ohne Berechnung und Storno zurückbringen? Wert 0 bedeutet keine Kulanzzeit.

*Frage ob Kunde Film hatte J/N*

Soll bei wiederholtem Verleihvorgang des gleichen Filmes nachgefragt werden, ob der Film trotzdem verliehen werden soll?

*Intervall Bandversicherung*

Wiederkehrende Bandversicherung oder wiederkehrender Mitgliedsbeitrag. Wert 0 bedeutet keine wiederkehrende Bandversicherung.

*Sperre Anzahl nicht bez. BV*

Autom. Sperre des Kunden mit Softsperre 1, wenn der Kunde die Bandversicherung trotz x-ter Aufforderung nicht bezahlt hat.

*Max. Filme 1/Vorgänge/2*

Einschränkung der Filmanzahl beim Verleih, kann zweifach verwendet werden:  
1) Wird nur das Feld *Max. Filme 1* belegt, so wird dieser Wert bei Neuanlage von Kunden in deren Feld *Anzahl Filme* übernommen.  
2) Werden alle 3 Felder belegt, so kann jeder Kunde nach seiner Erstanlage maximal so viele Filme ausleihen, wie unter *Max. Filme 1* hinterlegt. Erst nach einer gewissen Anzahl Verleihvorgängen (= Feld *Vorgänge*) kann er die unter 2 festgelegten Filme gleichzeitig ausleihen.

*Rückstände erlauben J/N*

Dürfen Salden am Kunden gespeichert werden oder muß immer alles bezahlt werden?

*Bon VI/Retour/Vk/Gutschrift*

Sollen Verleih-, Retour-, Verkaufs- und Gutschriftenbelege autom. ausgedruckt werden?

*Schuldschein drucken J/N*

Soll bei Entstehung eines Saldos ein Schuldschein gedruckt werden?

*Datum letztes Backup*

Kein Eingabefeld, wird bei einer Datensicherung automatisch gesetzt

*Backuptyp (DWC)*

Art der Datensicherung

D Diskette (Ziellaufwerk A-B)

W Wechseldatenträger (z.B. USB-Stick, Ziellaufwerk D-Z)

C Clientplatte (Quelllaufwerk am Server D-Z)

*Laufwerk A-Z*

Laufwerksbuchstabe für die Datensicherung, abhängig vom Backuptyp.

*Kundenidentifikation mit Code J/N*

Muß sich der Kunde bei Verleihvorgängen durch Eingabe eines 4-stelligen Codes identifizieren? Bei Eingabe von J ist ein zusätzlicher Ziffernblock zur Codeeingabe sinnvoll.

*BINr Pakete (P) von/bis*

Stellplatznummernbereich bei Paketpreisen (Spielfilmpakete).

*Mindestalter Paketfilme (W) Tage*

Wie alt müssen Filme sein, damit sie in Wochenendpaketen verwendet werden können.

*Paketfilme in gleicher Preisgruppe*

Müssen Paketfilme in der gleichen Preisgruppe liegen?

*Filmanzahl Treuepaket (0=keines)*

Wieviele Filme gehören zu einem Treuepaket (bei 0 gibt es keine Treuepakete)? Bedingungen für ein Treuepaket sind: gleiches Ausleihdatum und gleichzeitig zurückgebracht.

*Gratistage Treuepaket/Gratisfilm*

Wieviele Tage werden bei einem Film nicht berechnet? Gilt für Treuepakete und Gratisfilme bei Neuanlage.

*Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)*

Die Statistiken, Mahnungen und Journale werden in Form von Jahresdateien gespeichert. Mit diesem Wert wird eingestellt, nach wievielen Jahren diese Dateien autom. von der Festplatte gelöscht werden können. Ein größerer Wert erlaubt eine Auswertung weiter zurück in die Vergangenheit, erfordert jedoch auch einen größeren Plattenbedarf und mehr Zeit bei der Sicherung bzw. Datenübertragung in die Zentrale. Ein Wert von 3 bedeutet z.B., daß die letzten vollständigen 3 Jahre gespeichert bleiben.

*Anzahl Druckzeilen*

Maximale Zeilenanzahl pro Seite am Drucker.

*Barverkaufskunde*

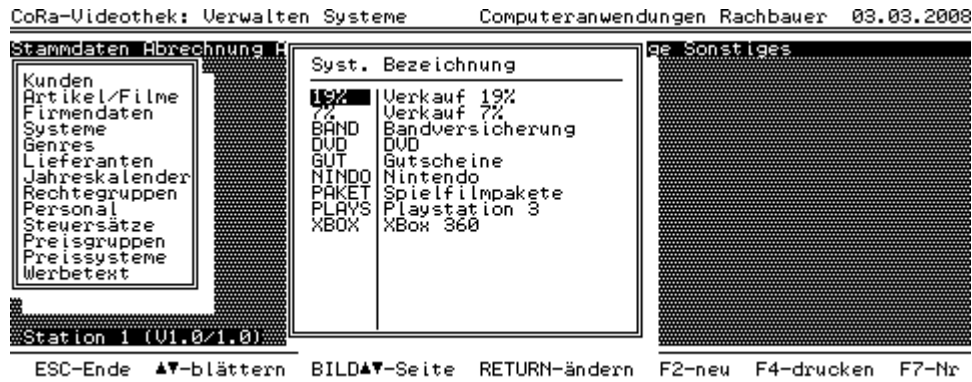
Über welche Kundennummer werden Barverkäufe abgewickelt? Wird unter dieser Kundennummer ein Verleihfilm aufgerufen, so wird er autom. verkauft.

*Firma, Straße, Plz/Ort, Telefon, Bank, Kto/Blz*

Adreß- und Bankdaten für Belegdruck, Mietvertrag und Mahnwesen.

## Systeme

Für die Gruppierung der Umsatzmeldung und für die gruppierte Auswertung der Umsätze in Form der Monatsstatistik sind Systeme notwendig. Diese werden vor der eigentlichen Artikelanlage mit diesem Menüpunkt verwaltet.  
siehe kapitel



Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Systeme automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes
- F4** Ausdruck aller Datensätze am Drucker
- F7** System umnummerieren oder zusammenfassen (siehe nächstes Kapitel *Genres* in diesem Handbuch)

Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC** Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10** Löschen der Zeile (nur wenn auf den Artikeln nicht mehr verwendet)

Beschreibung der Eingabefelder:

- Syst.** 5-stellige aussagekräftige Kurzbezeichnung des Systems alpha
- Bezeichnung** 20-stellige Bezeichnung (Langtext) des Systems

Bei der Verwendung von Nummern anstelle einer Kurzbezeichnung ist darauf zu achten, daß die Nummern mit Vorlaufnullen eingegeben werden, damit die Sortierung stimmt (linksbündig, 001-999 statt 1-999)!

Wird ein bestehendes System geändert, so werden alle betroffenen Artikel automatisch nachgezogen.

## Genres

Für die Gruppierung der Umsatzmeldung und für die gruppierte Auswertung der Umsätze in Form der Monatsstatistik sind Genres notwendig. Diese werden vor der eigentlichen Artikelanlage mit diesem Menüpunkt verwaltet.

CoRa-Videothek: Verwalten Genres      Computeranwendungen Rachbauer    03.03.2008

Genre	Bezeichnung	Vkp	EUR	F	E
19%	Verkauf 19%		0.00		
7%	Verkauf 7%		0.00		
	ACTIO Action		0.00		
	ADVEN Adventure		0.00		
	ANIMA Animation		0.00		
	BAND Bandversicherung		0.00		
	COMED Komödie		0.00		
	DRAMA Drama		0.00		
	EROT Erotikfilme		0.00	X	
	GAMES Games/Spiele		0.00		
	GRATIS Gratisfilme		0.00		
	GUT Gutscheine		0.00		
	PAKET Spielfilmpakete		0.00		
	SUSPE Suspense/Thriller		0.00		
	TABAK Tabakwaren		0.00		

Station 1 (U1.8/1.8)

ESC-Ende   ▲▼-blättern   BILD▲▼-Seite   RETURN-ändern   F2-neu   F4-drucken   F7-Nr

Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Genres automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:

- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v**        seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v**    an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende und zurück ins Menü
- RETURN**        Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2**             Neuanlage eines Satzes
- F4**             Ausdruck aller Datensätze am Drucker
- F7**             Genre umnummerieren oder zusammenfassen

Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v**            Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN**        Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC**            Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10**            Löschen der Zeile (nur wenn auf den Artikeln nicht mehr verwendet)

Beschreibung der Eingabefelder:

- Genre**            5-stellige aussagekräftige Kurzbezeichnung des Genres alpha
- Bezeichnung**    20-stellige Bezeichnung (Langtext) des Genres
- Vkp**             Wiederbeschaffungswert bei uneinbringlichen Filmen (Rechnung)
- F**                Soll der Umsatz der Filiale angerechnet werden (X=Filiale)?
- E**                Erotikfilm (X=Erotik), Kennzeichnung für Mahnwesen

Über die Funktionstaste **F7** kann das markierte Genre umnumeriert werden. Dazu wird ein neuer Wert für das Genre eingegeben, wobei 2 Fälle eintreten können:

- *Neues Genre existiert noch nicht*  
Das alte Genre wird umnumeriert und alle Artikel automatisch umgestellt.
- *Neues Genre existiert bereits*  
Das Programm bringt eine entsprechende Meldung und fragt nach, ob die beiden Genres zusammengeführt werden sollen. Bei Eingabe von **J** wird das alte Genre eliminiert (ein neues existiert ja bereits mit dem gleichen Schlüsselbegriff) und alle Artikel werden automatisch umgestellt. Bei Eingabe von **N** bleibt alles unverändert.


CoRa-Videothek: Verwalten Genres      Computeranwendungen Rachbauer    03.03.2008


Genre	Bezeichnung	Ukp	EUR	F	E
19%	Verkauf 19%		0.00		
7%	Verkauf 7%		0.00		
ACTIO	Action		25.00		
ADVEN	Adventure		25.00		
ANIMA	Animation		20.00		
BAND	Bandversi				
COMED	Komödie				
DRAMA	Drama				
EROT	Erotikfil				X
GAMES	Games/Spie				
GRATS	Gratisfilme		0.00		
GUT	Gutscheine		0.00		
PAKET	Spielfilmpakete		0.00		
SUSPE	Suspense/Thriller		29.00		
TABAK	Tabakwaren		0.00		


Station 1 (U1.0/1.0)

ESC-Ende   ▲▼-blättern   BILD▲▼-Seite   RETURN-ändern   F2-neu   F4-drucken   F7-Nr

ADVEN bereits vorhanden, zusammenführen? ■

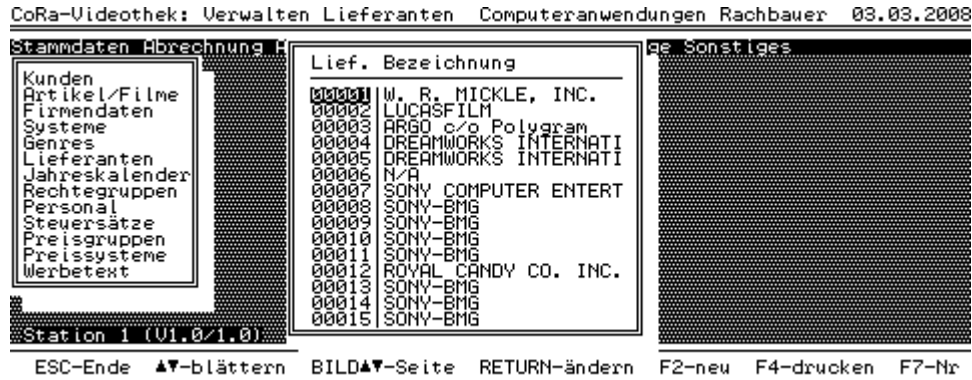
 Bei Verwendung von Nummern anstelle Kurzbezeichnung ist darauf zu achten, daß die Nummern mit Vorlaufnullen eingegeben werden, damit die linksbündige Sortierung stimmt (001-999 statt 1-999)!

 Wird ein bestehendes Genre geändert, so werden alle betroffenen Artikel automatisch nachgezogen.

 Die gleiche Funktionalität über die Taste **F7** ist auch bei den Systemen und Lieferanten zu finden.

## Lieferanten

Für die gruppierte Auswertung der Umsätze in Form der Monatsstatistik sind Lieferanten notwendig. Diese werden vor der eigentlichen Artikelanlage mit diesem Menüpunkt verwaltet.



Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Lieferanten automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes
- F4** Alle Datensätze am Drucker ausdrucken
- F7** Lieferant umnummerieren oder zusammenfassen (siehe vorhergehendes Kapitel *Genres* in diesem Handbuch)


Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC** Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10** Löschen der Zeile (nur wenn auf den Artikeln nicht mehr verwendet)

Beschreibung der Eingabefelder:

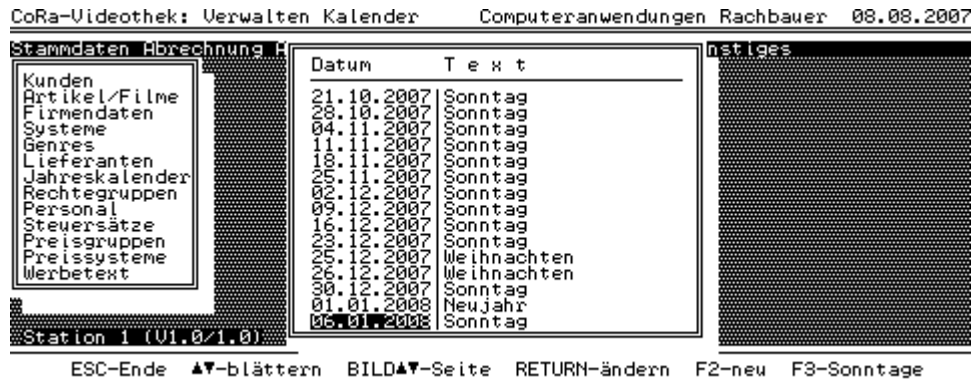
- Lief.** 5-stellige aussagekräftige Kurzbezeichnung des Lieferanten
- Bezeichnung** 20-stellige Bezeichnung (Langtext) des Lieferanten

 Bei der Verwendung von Nummern anstelle einer Kurzbezeichnung ist darauf zu achten, daß die Nummern mit Vorlaufnullen eingegeben werden, damit die Sortierung stimmt (linksbündig, 001-999 statt 1-999)!

 Wird ein bestehender Lieferant geändert, so werden alle betroffenen Artikel automatisch nachgezogen.

## Jahreskalender

Zur korrekten Berechnung der Verleihgebühr bei der Filmrücknahme muß der Kalender angelegt werden. Der Kalender muß alle Tage beinhalten, an denen keine Verleihgebühr berechnet werden soll, da die Videothek geschlossen hat (auch Sonntage)!



Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Tage automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes
- F3** Automatische Anlage der Sonntage der folgenden 365 Tage

Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC** Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10** Löschen der Zeile

Beschreibung der Eingabefelder:

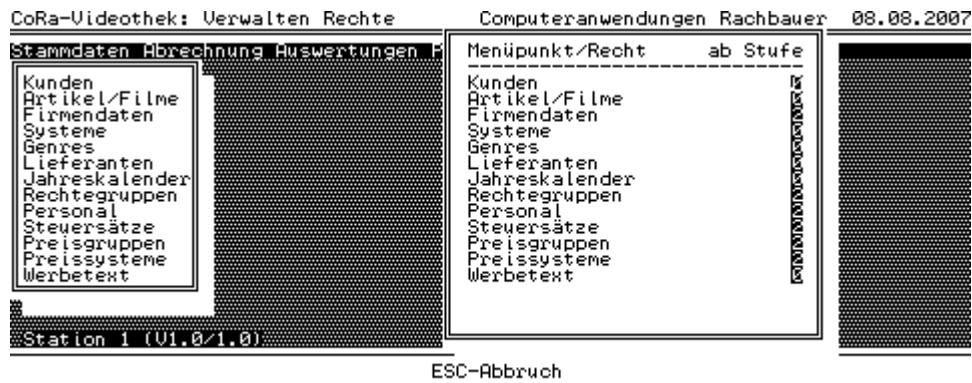
- Datum** Datum in der Form TT.MM.JJ oder TT.MM.JJJJ
- Text** 20-stellige Bezeichnung des Tages, dient nur zur Übersicht, ist jedoch für die Berechnung nicht notwendig

 Löschen Sie nur dann alte Einträge aus dem Kalender, wenn Sie sicher sind, daß keine Filme mehr draußen sind, deren Verleihdatum vor dem Kalenderdatum liegt, da ansonsten bei der Rücknahme bzw. bei der Mahnung/Rechnung diese Tage berechnet werden. Sie können dies unter *Auswertungen/Artikellisten* (Rückstände) kontrollieren. Verwenden Sie stattdessen den Menüpunkt *Datenpflege/Archiv bereinigen*, der den Kalender automatisch ausmistet.



## Rechtegruppen

Unter diesem Menüpunkt werden die Rechte für einzelnen Menüpunkte sowie Sonderrechte für diverse Abläufe im Programm festgelegt. Wird ohne Personal gearbeitet, so läuft das Programm unter der Berechtigungsstufe 8. Bei Anlage von Mitarbeitern ist die Berechtigungsstufe je Benutzer individuell festlegbar.





Folgende Tasten finden bei der Eingabe der Rechtegruppen Verwendung:

- ESC** Abbruch ohne Speicherung der Eingaben und zurück ins Grundmenü
- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Eingaben

Beschreibung der Eingabefelder:

- ab Stufe** Eingabe der Berechtigungsstufe 0-9. Das Recht auf diesen Menüpunkt bzw. Programmablauf erhält der Mitarbeiter nur dann, wenn seine Berechtigungsstufe mindestens gleich hoch ist.

 Wenn Sie beim Personal max. die Stufe 8 vergeben, dann haben Sie die Möglichkeit, einzelne Menüpunkte bzw. Programmabläufe für alle Mitarbeiter zu sperren.

 Die Eingabe erfolgt in einzelnen Blöcken, die den jeweiligen Hauptmenüs entsprechen. Als letzter Block erfolgt noch eine Eingabe der Sonderrechte für spezielle Routinen im Programm:

- Stornos
- Preisänderungen
- Kunden entsperren
- Kein Journal speichern
- Rabatte am Kunden ändern

## Personal

Grundsätzlich kann das Programm ohne Personalstammsätzen betrieben werden, dadurch haben Sie beim Einsatz des Programmes folgende Vor- bzw. Nachteile:

- Kein Login beim Programmstart notwendig
- Das Programm arbeitet mit der Rechtestufe 8
- Keine Mitarbeiter bei den Journaleinträgen protokolliert
- Keine unterschiedlichen Zugriffsrechte

Möchten Sie jedoch eine bessere Überwachung der Mitarbeiter, dann müssen Sie mit diesem Menüpunkt Personalstammsätze anlegen und die Mitarbeiter müssen sich jeweils mit Ihrer Benutzernummer anmelden.

CoRa-Videothek: Verwalten Personal      Computeranwendungen Rachbauer    08.08.2007

Stammdaten Abrechnung		Pnr	Name	Kz	zuletzt
Kunden		1	Michael	8	.
Artikel/Filme		2	Gerhard	8	.
Firmendaten		3	Heike	8	.
Systeme		4	Marion	1	.
Genres					
Lieferanten					
Jahreskalender					
Rechtgruppen					
Personal					
Steuersätze					
Preisgruppen					
Preissysteme					
Werbetext					

Station 1 (U1.0/1.0)

ESC-Ende   ▲▼-blättern   BILD▲▼-Seite   RETURN-ändern   F2-neu   F3-Reset

Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Personalsätze automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v**        seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v**    an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende und zurück ins Menü
- RETURN**        Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2**             Neuanlage eines Satzes
- F3**             Kennwort rücksetzen (kein Kennwort gesetzt)


Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v**            Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN**        Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC**            Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10**            Löschen der Zeile

Beschreibung der Eingabefelder:

- Pnr**            Personalnummer von 1-255
- Name**          20-stelliger Name des Mitarbeiters
- Kz**            Berechtigungsstufe des Mitarbeiters 0-9
- zuletzt**        letztes Login-Datum

 Jeder neuangelegte Mitarbeiter erhält ein leeres Paßwort und sollte sich daher nach seiner ersten Anmeldung unter *Personal/Passwort ändern* eines setzen.

 Legen Sie zumindest 2 Mitarbeiter mit einer Berechtigungssufe an, welche die Verwendung des Menüpunktes *Stammdaten/Personal* erlaubt, damit Sie noch einen 2. Stammsatz haben, falls Sie mal das Paßwort beim privilegierten Mitarbeiter vergessen.

## Steuersätze

In dieser Tabelle werden die Steuersätze für die Verwendung auf den Artikelstammsätzen definiert.

CoRa-Videothek: Verwalten Steuersätze Computeranwendungen Rachbauer 08.08.2007

Stammdaten Abrechnung H		S ab Datum Mw		Datenpflege Sonstiges	
Kunden		1	01.01.2007	19	
Artikel/Filme		1	01.01.1980	16	
Firmendaten		2	01.01.1980	7	
Systeme					
Genres					
Lieferanten					
Jahreskalender					
Rechtgruppen					
Personal					
Steuersätze					
Preisgruppen					
Preissysteme					
Werbetext					

Station 1 (U1.0/1.0)

ESC-Ende ▲▼-blättern BILD▲▼-Seite RETURN-ändern F2-neu

Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Steuersätze automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes

Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:

- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC** Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10** Löschen der Zeile

Beschreibung der Eingabefelder:

- S** Steuersatzkennung 1-9
- ab Datum** in Verwendung ab TT.MM.JJJJ
- Mw** Steuersatz %

 Sie sollten alte Steuersätze nicht löschen, da diese ev. noch für Auswertungen in die Vergangenheit benötigt werden. Ein Löschen könnte dazu führen, daß frühere Umsätze mit Steuersatz 0% ausgewiesen werden.

## Preisgruppen

Auf den Artikeln werden keine Verleihgebühren hinterlegt, sondern nur ein Verweis A-Z auf die Preisgruppentabelle. Welche Preise hinter diesen Preisgruppen stecken, wird in der Preisgruppentabelle festgelegt. Dies ermöglicht bei Preisänderungen eine einfache Umstellung der Preise für bestimmte Gruppen.

CoRa-Videothek: Verwalten Preisgruppen Computeranwendungen Rachbauer 14.11.2007

Stammdaten		S	P	Bezeichnung	Prs1	P1	E1	Prs2	P2	E2	Prs3	P3	E3	Mg	T
Kunden	I	B		Backprogramm	0,99	1	1	1,99	1	0	0,00	0	0		
Artikel	I	B		erotik	1,50	1	1	2,00	1	0	0,00	0	0		
Firmenda	I	B		Games	2,50	1	1	4,00	1	0	0,00	0	0		
Systeme	I	B		Top DVD	1,50	1	1	2,00	1	0	0,00	0	0		
Genres	I	B		Spielfilmpakete	2,00	1	1	4,00	1	0	0,00	0	0		
Lieferan	I	B		erotikfilmpakete	2,00	1	1	4,00	1	0	0,00	0	0		
Jahreska	T														
Rechtegr															
Personal															
Steuersä															
Preisgru															
Preissys															
Werbetex															

Station

ESC-Ende ▲▼-blättern BILD▲▼-Seite RETURN-ändern F2-neu

Nach Start des Menüpunktes werden alle gespeicherten Preisgruppen automatisch angezeigt. Im Blättermodus können die Daten durchgeblättert, jedoch keine Daten geändert werden. Hierbei finden folgende Tasten Verwendung:


- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterrollen
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende und zurück ins Menü
- RETURN** Auswahl des markierten Satzes zum Ändern oder Löschen
- F2** Neuanlage eines Satzes


Wird über **RETURN** oder **F2** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, so können dort folgende Tasten verwendet werden:


- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Werte
- ESC** Abbruch, keine Speicherung der eingegebenen Werte
- F10** Löschen der Zeile (nur wenn auf den Artikeln nicht mehr verwendet)

Beschreibung der Eingabefelder:


- S** Kennung (S)tundenpreis bzw. (T)agespreis
- P** Preisgruppe A-Z
- Bezeichnung** 20-stellige Bezeichnung der Preisgruppe
- Prs1-3** Verleihpreis 1-3
- P1-3** pro Tage 1-3
- E1-3** wie oft 1-3
- Mg** Anzahl Filme bei Paketen
- T** Typ bei Paketen (Berechnungsart des Paketes)


 Die im Beispiel markierte Preisgruppe E (Erotik) wird folgendermaßen interpretiert:  
€ 1.50 für die ersten beiden Tage (1x berechnet)  
€ 2.00 für die nächsten beiden und die übernächsten beiden Tage (2x berechnet)  
€ 3.00 für jeden weiteren Tag bis Rückgabe

 Stundenpreise werden im Programm dann verwendet, wenn unter der jeweiligen Preisgruppe ein Stundenpreis angelegt ist. Dieser wird zuerst geprüft, bei Überschreitung der Gesamtzeit wird danach der Tagespreis berechnet.

 Bei Paketpreisen ist das Feld Mg für die Anzahl der Filme im Paket vorgesehen (Beispiel Preisgruppe Y/Z = 3 Filme).

 Ein Wert von 0 in den Spalten P1-P3 wird als 1 interpretiert.

 Ein Wert von 0 in den Spalten E1-E3 wird als unendlich interpretiert.

 Ein Berechnungsstop nach einer bestimmten Anzahl Tage kann durch Eingabe eines Wertes in die letzte belegte Spalte E1-E3 erfolgen.

## Preissysteme

Über diesen Menüpunkt können zusätzliche Sonderpreissysteme gesteuert werden, wobei beim Zutreffen eines dieser Preissysteme die Preise aus den Preisgruppen übersteuert werden:

- Genrepreise 1-3 (z.B. für Aktionen)
- Videotage 1-3

CoRa-Videothek: Verwalten Preissysteme Computeranwendungen Rachbauer 10.01.2008

Stammdaten Abrechnung Auswertungen Personal Datenpflege Sonstiges

Kunden	GENREPREISE	Genreliste	EUR	Preis/Tag
Artikel/Filme	1	G:B,EROT,10P,000,UHS		0.00
Firmendaten				0.00
Systeme				0.00
Genres				
Lieferanten				
Jahreskalender				
Rechtegruppen				
Personal				
Steuersätze				
Preisgruppen				
Preissysteme				
Werbetext				

VIDEOTAG

Videotag (MO,DI,MI,DO,FR,SA,SO)	1	2	3
Preis nur am Ausleihtag (J/N)?	01		
Sonderpreis EUR	0.50	0.00	0.00
oder Rabatt	0	0	0
Systeme/Genres/Liefer.	1		
	G:B,EROT,10P		

Station 1 (U1.0)

ESC-Abbruch

Folgende Tasten finden bei der Eingabe der Preissysteme Verwendung:

- ESC** Abbruch ohne Speicherung der Eingaben und zurück ins Grundmenü
- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Eingaben

Beschreibung der Eingabefelder:

**Genreliste 1/2/3 EUR Preis/Tag**

Für max. 3 verschiedene Genrelisten (je 50 Stellen) kann ein einheitlicher Preis eingegeben werden. Die Genreliste ist dabei jeweils mit Komma getrennt einzugeben, der Preis pro Tag übersteuert die am Artikel hinterlegte Preisgruppe. Sinnvoll einzusetzen bei zeitlich limitierten Aktionen.

**Videotag (MO,DI,MI,DO,FR,SA,SO)**

Soll an einem oder mehreren Wochentag(en) der Umsatz stärker gefördert werden, so kann dies über einen Sonderpreis am Videotag erfolgen. Dazu können hier bis zu 3 Wochentage angegeben werden.

**Preis nur am Ausleihtag (J/N)?**

Soll der Sonderpreis nur am Ausleihtag gelten oder generell?

**Sonderpreis EUR**


Hier wird der Sonderpreis pro Tag eingegeben.


**oder Rabatt**

Hier wird ein Rabattsatz eingegeben.

**Systeme/Genres/Liefer.**

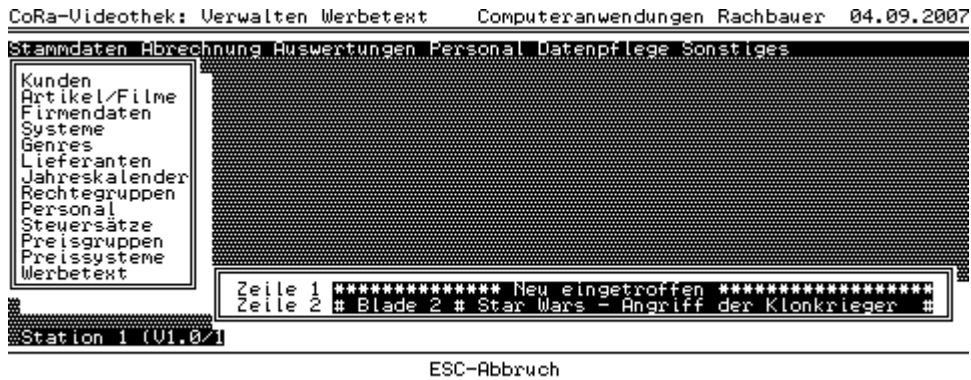
Eingabe der System-, Genre- oder Lieferantenliste durch Komma getrennt (100 Stellen). Wahlweise kann auf Systeme (beginnend mit S:), Genres (beginnend mit G: oder ohne Kennung) oder Lieferanten (beginnend mit L:) abgefragt werden.

 Die Preissysteme sind nur aktiv, wenn die Preisfelder (Genrepreise) bzw. der Wochentag (Videotag) gefüllt sind.

 Beim Videotag kann nur entweder ein Sonderpreis oder ein Rabattsatz eingegeben werden.

## Werbetext

Für den Ausdruck des Kassenbons beim Verleihvorgang kann hier ein 2-zeiliger Werbetext (jeweils 50 Stellen) hinterlegt werden, der dann am Kassenbon angedruckt wird.



Folgende Tasten finden bei der Eingabe der Werbetexte Verwendung:

- ESC** Abbruch ohne Speicherung der Eingaben und zurück ins Grundmenü
- ^v** Cursorbewegung von Feld zu Feld
- RETURN** Eingabetaste, beim letzten Feld speichern der Eingaben



## Grundmenü Abrechnung

Das Pulldown-Fenster ABRECHNUNG beinhaltet die ProgrammROUTINEN für die kaufmännische Abwicklung im Videothekenpaket: Verleih und Rücknahme von Filmen, Verkäufe, das Mahnwesen, die Lagerbuchhaltung und die Umsatzmeldungen für die Fibu.



- < Wechsel zum Fenster STAMMDATEN
- > Wechsel zum Fenster AUSWERTUNGEN
- ^v Markierung eines Menüpunktes
- RETURN Auswahl des markierten Menüpunktes
- ESC Programmende

## Ausgabe/Rücknahme

In diesem Menüpunkt wird der gesamte Tagesablauf in der Filiale abgehandelt. Hier können Filme verliehen und zurückgenommen werden, Verkäufe durchgeführt und Abfragen über bestimmte Informationen gestellt werden. Das Fenster gliedert sich dabei in je einen Bereich für Kunden (oben, inklusive Zahlungsbetrag) und Artikel (unten). Sowohl die Kunden- als auch die Artikel-/Datenträgernummern können mit einem Scanner eingelesen werden.

```

CoRa-Videothek: Ausgabe/Rücknahme      Computeranwendungen Rachbauer 08.08.2007
-----
Kunde ██████████ 05.12.1957 Gut      4.00      Zahlung 5.61
Rachbauer Franz, Neubrunn 26, Seewalchen 0.50      Uerr    6.11
-----
ArtNr/Datentr Text                      VerleihDat Zeit      Kalk      Uerr
1001 American Eiskrem Teil 1           08.08.07 11.23
1002 American Eiskrem Teil 2           08.08.07 11.23      0.50
12 TDK HS E-240                        08.08.07 11.23
18 Fanta 0.33l Dose                    08.08.07 11.23      0.61

```

```

-----
Artikel ████████████████████████████████
ESC Bild▲▼ TAB-K←-→V F2-Stamm F4-Sonder F5-KndAus F6-Reserv F7-ArtAus F8-LagNr
Lagerstand= 29

```

## Kundenbereich

Hier wird der Kunde aufgerufen und bearbeitet und alle Funktionen mit den unten beschriebenen Funktionstasten beziehen sich auf Kunden.

Ein Kunde kann wahlweise durch Eingabe einer Kundennummer oder durch Eingabe eines Namens aufgerufen werden. Bei Eingabe des Namens kann wiederum nach Familienname und auch nach Familien- und Vorname gesucht werden, in diesem Fall sind die beiden Namensteile mit einem Komma zu trennen (z.B. ra, fra für Rachbauer Franz). Groß- und Kleinschreibung ist dabei nicht von Bedeutung.

Folgende Funktionstasten finden zusätzlich Verwendung:

<b>F2</b>	Aufruf Stammdaten zur Anlage oder Änderung eines Kunden
<b>F5</b>	Kundenauskunft (welche Bewegungen hatte ein Kunde chronologisch)
<b>F6</b>	Reservierungen von Filmen für bestimmte Tage
<b>F7</b>	Artikelauskunft (Bewegungen eines Filmes chronologisch)
<b>F8</b>	Nachträglicher Belegdruck

Um einen Kunden anhand eines verliehenen Filmes herauszufinden, kann das leere Eingabefeld *Kunde* mit **RETURN** ausgelöst werden. Dadurch verzweigt das Programm in den Artikelbereich, wo durch Eingabe einer Datenträgernummer der Kunde gefunden, aufgerufen und angezeigt wird. Danach steht das Programm sofort bei der Eingabe *Artikel*, wo sofort mit der Bearbeitung begonnen werden kann. Normale Geschäftsfälle können am Leerkunden jedoch nicht gebucht werden.

Wird ein Kunde aufgerufen, so werden automatisch alle Mietobjekte angezeigt, die der Kunde noch ausgeliehen hat. Diese Mietobjekte werden berechnet und der zu zahlende Betrag in der Spalte *Kalk* aufgelistet. Die Summe der Spalte *Kalk* wird ebenfalls ermittelt und angezeigt, sodaß der voraussichtlich zu zahlende Gesamtbetrag sofort feststeht. Eventuelle Rückstände oder Verleihguthaben werden ebenfalls angezeigt.

Wird ein Kunde mit **F8** aufgerufen, können Belege für diesen Kunden nachgedruckt werden. Dazu ist das gewünschte Datum einzugeben, worauf das Programm in einem Fenster die gespeicherten Belege zur Auswahl anzeigt, wobei nur jene Belege angezeigt werden, die auch vorhanden sind:

- BONDRUCK - Verleihbeleg
- RETOUREN - Retourbeleg
- BVERKAUF - Barverkaufsbeleg
- GSCHRIFT - Gutschriftenbeleg

## Zahlung


Wird der nachfolgend beschriebene Artikelbereich mit **ESC** beendet, so öffnet das Programm das Zahlungsfenster, sofern Bewegungen stattgefunden haben. Ansonsten springt der Cursor sofort zur Eingabe des Kunden zurück.


CoRa-Videothek: Ausgabe/Rücknahme		Computeranwendungen Rachbauer		04.09.2007		
Kunde ██████████ 05.12.1957		Zahlung	11.00			
Rachbauer Franz, Neubrunn 26, Seewalchen		Kalk				
		17.00	11.00			
ArtNr/Datentr	Text	Summe Verkauf	0.00	Zeit	Kalk	Uerr
1001	American Eiskrem	Summe Verleih	11.00	08.09	2.00	2.00
1002	American Eiskrem	Endbetrag	11.00	08.09	2.00	2.00
1004	Geschenkt ist no			08.09	2.00	2.00
1007	Das Wunder in de			08.13	0.66	0.66
1005	Knast total	Zahlung	11.00	08.13	0.66	0.66
1006	Nadine - Eine ku			08.13	0.68	0.68
1008	Moonwalker			14.14	3.00	3.00
RETURN=Zahlung ESC-zurück zu den Positionen						


Im Zahlungsfenster finden folgende Tasten Verwendung:

**RETURN** Bestätigung der Zahlung (Normalfall, alles bezahlt)  
**ESC** Abbruch der Zahlung und zurück zu den Artikelpositionen

Zahlt der Kunde nur einen Teil des Betrages (oder überhaupt nichts), so ist der effektive Zahlungsbetrag einzugeben und mit **RETURN** zu bestätigen. Der Restbetrag bleibt als Rückstand am Kunden gespeichert. Dies geht jedoch nur, wenn unter *Stammdaten/Firmendaten* der Schalter *Rückstände erlauben* auf **J** steht.

 Bestätigen Sie die Zahlung erst dann mit **RETURN**, wenn der Kunde das Geld auf den Tisch gelegt hat. Im Falle einer Nichtzahlung können Sie dann noch mit **ESC** zu den Positionen und diese wieder rückgängig machen, ohne stornieren zu müssen!

 Wenn unter *Firmendaten/Bon VI/Retour/Vk/Gutschrift* jeweils ein **J** eingegeben wurde, werden automatisch Belege für Verleihe, Rücknahmen, Verkäufe und Gutschriften ausgedruckt. Sollen Bons nicht automatisch gedruckt werden, dann müssen Sie nur anstelle des **J** ein **N** hinterlegen.

 Verkäufe müssen immer bezahlt werden, einzig Verleihe können als Rückstand am Kunden verbucht werden.

## Artikelbereich

Im Artikelbereich können Verleihe, Rücknahmen, Verkäufe und Gutschriften völlig gemischt abgehandelt werden. Dazu ist nur ein Artikel anhand der Nummer oder der Bezeichnung aufzurufen und das Programm erkennt automatisch, um welchen Geschäftsvorgang es sich handelt. Gleichzeitig wird oben rechts der zu zahlende Betrag aufsummiert. Hatte der Kunde einen Film bereits einmal ausgeliehen, so wird eventuell nochmals rückgefragt, ob dieser Film trotzdem verliehen werden soll.

Bei Auswahl eines Artikels anhand der Bezeichnung oder Lagernummer genügt die Eingabe eines Teiles der Bezeichnung/Lagernummer (linksbündig). Dadurch werden alle Artikel in einem Fenster aufgelistet, bei denen die Bezeichnung/Lagernummer mit dem eingegebenen Text übereinstimmt. Mit der Taste **RETURN** kann ein Artikel dann ausgewählt oder mit **ESC** abgebrochen werden.

Folgende Funktionstasten finden zusätzlich Verwendung:

<b>Bild^v</b>	Buchungszeilenstapel zeilenweise durchblättern
<b>Tab</b>	Verschieben zwischen Spalte Kalk und Spalte Verr
<b>F2</b>	Aufruf Stammdaten zur Anlage oder Änderung eines Artikels
<b>F4</b>	Sonderfunktionen (Storno, Preisänderung, Verkauf aus Verleih)
<b>F5</b>	Kundenauskunft (welche Bewegungen hatte ein Kunde chronologisch)
<b>F6</b>	Reservierungen von Filmen für bestimmte Tage
<b>F7</b>	Artikelauskunft (Bewegungen eines Filmes chronologisch)
<b>F8</b>	Artikelauswahl nach Lagernummer
<b>ESC</b>	Ende Artikelbereich und weiter beim Zahlungsbetrag des Kunden

Alle normalen Geschäftsvorgänge werden einfach durch Eingabe oder Einlesen der Artikelnummer bzw. Eingabe der Bezeichnung vorgenommen. Rücknahmen können jedoch auch durch Verschieben des Betrages aus der Spalte *Kalk* in die Spalte *Verr* mit Hilfe der Taste **Tab** erfolgen. Jeder Geschäftsvorgang kann jedoch durch *vorhergehendes* Setzen der Taste **F4** (Sonderfunktionen/Storno) und anschließender Eingabe des Geschäftsvorganges wieder rückgängig gemacht werden.



Hat der Kunde nichts zu bezahlen, können Sie über die Tasten **F4** (Sonderfunktionen/Storno) und **ESC** trotzdem zum Zahlungsbetrag verzweigen.



Haben Sie bei Verkaufsartikeln versehentlich anstelle der Menge oder des Preises die nächste Kundennummer eingescannt und bestätigt, können Sie diesen Geschäftsvorgang zwar über die Stornotaste **F4** wieder ausbuchen, da jedoch das Minus eine Stelle belegt, müssen Sie den Vorgang ev. auf mehrere Stornobuchungen aufteilen.




Legen Sie in den Artikelstammdaten für etwaige Korrekturbuchungen oder Reklamationen einen Artikel mit der Bezeichnung *Storno/Nachlaß*, Typ *G* und Preis *0* an. Über diesen können Sie dann z.B. Nachlässe verbuchen und den Betrag händisch eingeben.



Beschreibung der Eingabefelder:

<i>KundenNr</i>	Kundennummer
<i>Name</i>	Name des Kunden
<i>ArtikelNummer</i>	EAN-Nummer des Kombiartikels (Typ leer)
<i>Bezeichnung</i>	Bezeichnung des Kombiartikels
<i>Datum</i>	Datum der Reservierung TT.MM.JJJJ
<i>Zeit</i>	Uhrzeit der Reservierung 99.99
<i>T</i>	Typ (R=Reservierung, S=Sale/Verkauf)
<i>S</i>	Status (F=fertig, O=offen, B=bestätigt)
<i>Q</i>	Quelle (V=Videothek, M=Movie-Butler)

 Reservierungen aus dem Internet (Movie-Butler) können händisch nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Es kann über die **F3** nur der Status umgestellt werden, wodurch automatisch eine Meldung an den Movie-Butler erfolgt.

## Kundenauskunft

Über die Funktionstaste **F5** kann abgefragt werden, welche Bewegungen der gewählte Kunde bereits hatte. Es können entweder alle Artikel angezeigt, oder aber Artikel nach Artikelnummer oder Bezeichnung eingeschränkt werden. Außerdem ist immer nur ein einzelnes Jahr auswählbar. Die Anzeige ist dabei nach Datum absteigend sortiert. Angezeigt werden die Felder ArtikelNr, Datenträgernummer, Typ, Datum+Uhrzeit, Artikelbezeichnung.

```
CoRa-Videothek: Ausgabe/Rücknahme      Computeranwendungen Rachbauer 08.08.2007
```

---

Kunde	██████████	05.12.1957	Zahlung	0.00
Rachbauer Franz,	Neubrunn 26,	Seewalchen	Kalk	Uerr
			0.00	0.00

---

1001	1001	<	03.08.07	14.39	American Eiskrem Teil 1
1002	1002	<	03.08.07	14.39	American Eiskrem Teil 2
13	0	U	03.08.07	14.39	Leerkassette VHS 180
0	0	*	03.08.07	14.39	
1001	1001	>	01.08.07	14.39	American Eiskrem Teil 1
1002	1002	>	01.08.07	14.39	American Eiskrem Teil 2

---

Folgende Tasten finden im Auswahlfenster Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterblättern
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende der Kundenauskunft und zurück ins Verleihfenster

Die Beschreibung der möglichen Typen finden Sie unter dem Kapitel *Abrechnung/Vorgänge detail*.



## Artikelauskunft

Über die Funktionstaste **F7** kann abgefragt werden, welche Bewegungen bei einem bestimmten Artikel stattgefunden haben. Dies ist sehr nützlich, um die letzten Kunden bei Rückgabe von defekten Filmen zu ermitteln. Es ist immer nur ein einzelnes Jahr auswählbar. Die Anzeige ist dabei nach Datum absteigend sortiert. Angezeigt werden die Felder Datum+Uhrzeit, Typ, Kundennummer, Name und Ort.

```
CoRa-Videothek: Ausgabe/Rücknahme      Computeranwendungen Rachbauer 08.08.2007
-----
Kunde ██████████ 05.12.1957           Zahlung 0.00
Rachbauer Franz, Neubrunn 26, Seewalchen   Kalk    Uerr
                                           0.00   0.00
-----
ArtNr/Date| Artikel American Eiskrem Teil 1 | Jahr 2007 | Uerr
-----
08.08.07 14.42 < 3 Macher Alfred Gampern-City
05.08.07 14.40 < 2 Deporta Sabine Seewalchen
05.08.07 14.40 < 2 Macher Alfred Gampern-City
03.08.07 14.39 < 1 Rachbauer Franz Seewalchen
03.08.07 14.39 < 1 Deporta Sabine Seewalchen
01.08.07 14.39 < 1 Rachbauer Franz Seewalchen
-----
P II
```

Folgende Tasten finden im Auswahlfenster Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterblättern
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende der Kundenauskunft und zurück ins Verleihfenster

Die Beschreibung der möglichen Typen finden Sie unter dem Kapitel *Abrechnung/Vorgänge detail*.

# Lagerbuchhaltung

Mit diesem Programm können mengenmäßige Zu- und Abgänge für Artikel, die im Stammsatz mit Type L (Lagerartikel) bzw. leer (Kombiartikel) gekennzeichnet sind, gebucht werden. Ein Protokoll der Buchungen wird über den Typ LA ins Journal geschrieben und kann nachträglich ausgedruckt werden.



Über die Artikelnummer bzw. die Bezeichnung wird der Artikel aufgerufen, dadurch wird der aktuelle Lagerstand angezeigt. Sie können die Artikelnummer auch mit dem Scanner einlesen. Über die Taste **F2** kann direkt in die Stammdaten Artikel verzweigt werden.

Bei Auswahl eines Artikels anhand der Bezeichnung genügt die Eingabe eines Teiles der Bezeichnung (linksbündig). Dadurch werden alle Artikel in einem Fenster aufgelistet, bei denen die Bezeichnung mit dem eingegebenen Text übereinstimmt. Mit der Taste **RETURN** kann ein Artikel dann ausgewählt oder mit **ESC** abgebrochen werden.

Durch Eingabe einer positiven Menge wird ein Zugang, durch eine negative Menge ein Abgang gebucht. Mit **ESC** können Sie die Buchung an dieser Stelle noch abbrechen.

## Tagesabrechnung

Über diesen Menüpunkt erhalten Sie eine nach Typen zusammengefaßte Umsatzmeldung. Hier werden die Umsätze tageweise verdichtet und in Tabellenform ausgegeben:

- Bandversicherung
- Verkauf
- Verleih
- Gutschein
- Saldo

Außerdem kann diese Umsatzmeldung wahlweise für Filial- und/oder Zentralumsätze durchgeführt werden. Die Tagesabrechnung ist jahresübergreifend nicht möglich und basiert auf dem Vorhandensein der Statistikdateien.





*Umsatz (F)iliale, (Z)entrale oder (A)lles*

Ausgabe der Filial- und/oder Zentralumsätze.

*Datum von / bis*

Eingabe des gewünschten Zeitraums innerhalb eines Jahres.

 Voraussetzung für eine Umsatzmeldung ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

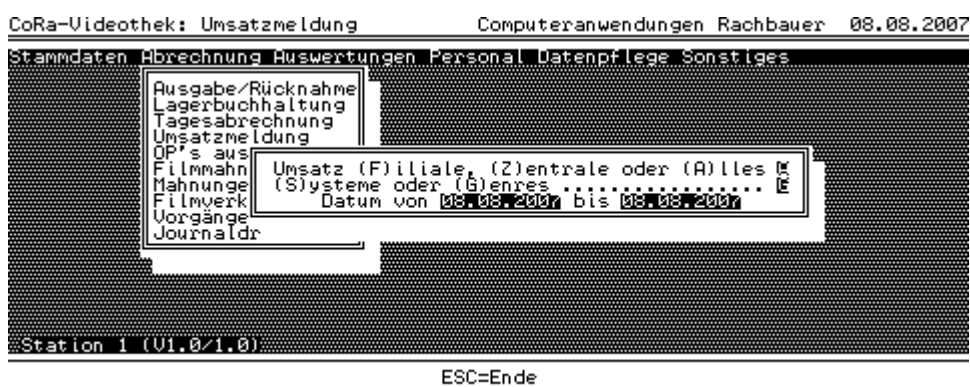
## Umsatzmeldung

Über diesen Menüpunkt erstellt das Programm für einen beliebigen Zeitraum innerhalb eines Jahres eine Umsatzmeldung verdichtet nach Systemen oder Genres.

Dazu müssen jedoch unter *Stammdaten/Systeme* und *Stammdaten/Genres* die entsprechenden Stammdaten angelegt und die Systeme bzw. Genres auf den Artikeln eingetragen sein. Alle Systeme und Genres, die nicht zuordenbar oder angelegt sind, werden unter dem Begriff *N/A* zusammengefaßt.

Eventuelle Rückstände und Guthaben werden ebenfalls in einer eigenen Position mit der Bezeichnung *SALDO* verdichtet.

Weiters werden die Umsätze nach Verleih und Verkauf getrennt aufgelistet und summiert.



*Umsatz (F)iliale, (Z)entrale oder (A)lle*


Ausgabe der Filial-, und/oder Zentralumsätze.


*(S)ysteme oder (G)enres*


Verdichtung nach Systemen oder Genres.


*Datum von / bis*

Eingabe des gewünschten Zeitraumes innerhalb eines Jahres.

 Voraussetzung für eine Umsatzmeldung ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

 Die in der Spalte *Vk/Rt* aufgelisteten Mengen bei Verkaufsartikeln sind keine Stückzahlen sondern Vorgänge: Wird bei einem Kunden ein Artikel mit der händischen Menge 2 verkauft, dann scheint trotzdem nur 1 Vorgang auf und nicht Menge 2! Verkaufte Menge und Anzahl Vorgänge sind nur dann ident, wenn beim Verkauf jeder Artikel immer mit Menge 1 verkauft wird (d.h. mehrfach hintereinander den gleichen Artikel aufrufen)!

 Das Programm CoRa-Vthek bildet mit der Umsatzmeldung den aktuellen Kassenstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ab. Nachträglich können sich jedoch Verschiebungen in der Gruppierung der Systeme und Genres ergeben (z.B. durch Änderungen dieser Felder am Artikelstammsatz, löschen von archivierten Filmen, etc), wodurch ein späterer Ausdruck des gleichen Zeitraumes zu unterschiedlichen Beträgen bei den Gruppierungen (nicht jedoch beim Kassenstand = Gesamtsumme Brutto) führen kann! Finanztechnisch gesehen ist daher einzig und allein der originale Ausdruck einer Umsatzmeldung relevant, dieser muß in die Buchhaltung händisch gebucht werden! Soll der aktuelle Ausdruck als unveränderliches Original weggespeichert werden, so kann dies über den Output-Browser (F3-Export) erfolgen!

## OP's ausbuchen

Dieses Programm dient zur Ausbuchung von Offenen Posten (=Salden), welche die höchste Mahnstufe erreicht haben. Für diese Salden wird dann eine Inkassoliste erstellt und sie werden im Programm gelöscht. Die Inkassoliste dient mit den Duplikaten der Mahnungen bzw. Rechnungen als Grundlage für ein Inkassobüro oder einen Rechtsanwalt zur Forderungseintreibung. Die Mahnstufe kann manuell erhöht oder verringert werden.

CoRa-Videothek: OP's ausbuchen Computeranwendungen Rachbauer 08.08.2007

Stammdaten Abrechnung Auswertungen Personal Datenpflege Sonstiges

I	Kunde	N a m e	Datum	Betr.EUR	M	Bemerkungen
*		Deporta	01.08.2007	5.00	0	Gutschrift wegen de
		Deporta	05.08.2007	-2.00	0	
		Deporta	07.08.2007	-0.50	0	

ESC-Ende ▲▼-blättern BILD▲▼-Seite TAB-markieren

Folgende Tasten finden im Blättermodus Verwendung:

- ^v** zeilenweise hinauf- und hinunterblättern
- BILD^v** seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v** an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC** Ende der Bearbeitung und zurück ins Grundmenü
- TAB** aktuellen Saldo markieren bzw. Markierung wegnehmen
- RETURN** Bearbeitung der Mahnstufe des aktuellen Saldos

Im Fenster werden automatisch alle Salden angezeigt. Mit **TAB** können die Salden markiert werden, welche zum Inkasso gehen sollen. Diese werden darauf in der ersten Spalte durch einen \* markiert. Durch nochmaliges Betätigen der Taste **TAB** wird die Markierung wieder aufgehoben.

Wird mit **RETURN** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, kann die Mahnstufe beim markierten Datensatz verändert werden. Eine Eingabe von **9** sperrt diesen Saldo für die Mahnung.

Sind alle gewünschten Salden markiert, können Sie die Bearbeitung mit **ESC** abschließen. Danach werden Sie gefragt *Sollen die markierten Salden wirklich ausgebucht werden J/N*: Bei Eingabe von J wird die Inkassoliste ausgedruckt und die Salden werden im Programm gelöscht, da der Saldo mit Übergabe an einen Forderungseintreiber für die eigene Buchhaltung erledigt ist. Bei Eingabe von N erfolgt keine Veränderung bei den Salden. Die Inkassoliste wird zusätzlich über den Typ *IL* ins Journal gespeichert.

## Filmahnstufen

Mit diesem Programm können die Mahnstufen der verliehenen Filme bearbeitet (erhöht oder verringert) werden.

CoRa-Videothek: Filmahnstufen      Computeranwendungen Rachbauer   08.08.2007

---

Stammdaten Abrechnung Auswertungen Personal Datenpflege Sonstiges

Kunde	Artikel	Titel	Verleih	M
Rachbauer Franz	1001	American Eiskrem Teil 1	08.08.2007	0
Racher Alfred	1002	American Eiskrem Teil 2	08.08.2007	0

---

ESC-Ende   ▲▼-blättern   BILD▲▼-Seite   RETURN-Mahnstufe ändern

Folgende Tasten finden im Blättermodus Verwendung:

- ^v**            zeilenweise hinauf- und hinunterblättern
- BILD^v**        seitenweise hinauf- und hinunterblättern
- StrgBILD^v**    an den Anfang oder das Ende der Anzeige springen
- ESC**            Ende der Bearbeitung und zurück ins Grundmenü
- RETURN**        Bearbeitung der Mahnstufe des aktuellen Mietobjektes

Im Fenster werden automatisch alle verliehenen Mietobjekte mit deren Mahnstufen angezeigt. Wird mit **RETURN** in den Bearbeitungsmodus verzweigt, kann die Mahnstufe beim markierten Datensatz verändert werden. Eine Eingabe von **9** sperrt dieses Mietobjekt für die Mahnung.

## Mahnungen

Dieses Programm erstellt in einem vorgegebenen Intervall (hinterlegt unter *Stammdaten/Firmendaten*, z.B. 7 Tage) Mahnungen für Offene Posten (Salden) und nicht zurückgebrachte Mietobjekte. Dabei wird jedesmal die Mahnstufe um 1 erhöht, bis eine maximale Mahnstufe (ebenfalls unter *Stammdaten/Firmendaten* hinterlegt, z.B. 2) erreicht ist. Beim nächsten Ausdruck wird eine Rechnung erstellt, wobei die nicht zurückgebrachten Mietobjekte, eine Bearbeitungsgebühr und die Leihgebühr bis zum aktuellen Tag verrechnet werden.

Bei einer Mahnung wird die Bearbeitungsgebühr am Kunden gespeichert und der Kunde mit einer Mahnsperre versehen, die durch Rückgabe der Filme und Bezahlung des gesamten offenen Betrages autom. wieder entfernt wird.

Mit einer Rechnung werden die Filme vom Kunden abgebucht und als archiviert markiert. Dadurch wird der entstehende Saldo am Kunden gespeichert und der Kunde für weitere Verleihvorgänge mittels einer Mahnsperre gesperrt.



Ist ein Mahnlauf bereits mehr als 3 Tage überfällig, erfolgt ein Hinweis auf den fälligen Mahnlauf beim Start des Programmes.



**Ausgabe auf (B)ildschirm, (D)rucker, nur (S)peichern**

Bei Auswahl Speichern erfolgt kein Ausdruck, dieser kann zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. in der Zentrale) erfolgen.

**Zur Wiederholung einer Mahnung Datum angeben**

Wird dieses Datumsfeld leergelassen, erfolgt ein neuer Mahnlauf mit heutigem Datum. Durch Eingabe eines Datums erfolgt ein Wiederholungsdruck von diesem Tag.

**Ausdruck wenn Saldo ohne Mahnspesen größer als**


Durch Eingabe eines Betrages werden Kleinbetragsmahnungen ausgefiltert.


**Salden berücksichtigen wenn über 'Anzahl Mahnungen'?**


Durch Eingabe von N können Salden, deren Mahnstufe bereits über der unter *Stammdaten/Firmendaten* hinterlegten maximalen Mahnstufe liegt, ausgeschlossen werden.


**Kunde von / bis**


Einschränkung der Kunden durch Eingabe von / bis.

 Durch Eingabe einer Mahnstufe 9 bei Salden oder verliehenen Mietobjekten können diese vom Mahnlauf ausgeschlossen werden.

 Eine Mahnung wird nur dann unter *Stammdaten/Firmendaten* als durchgeführt eingetragen, wenn die Ausgabe auf den Drucker erfolgt oder Speichern gewählt wurde und der Kundenbereich von/bis nicht eingeschränkt wird. Es ist zwar jederzeit möglich einzelne Kunden herauszugreifen und gesondert zu mahnen, dies wird vom Programm jedoch nicht als kompletter Mahnlauf gewertet.

 Ein Mahnintervall von 7 heißt nicht, daß nur alle 7 Tage gemahnt werden darf. Sie sollten trotzdem täglich mahnen, es werden jedoch nur Kunden gedruckt, deren letzte Mahnung bereits zumindest 7 Tage zurückliegt.

 Wird bei einem verliehenen Mietobjekt bzw. einem Offenen Saldo die unter *Stammdaten/Firmendaten* hinterlegte höchste Mahnstufe erreicht, so sollte dieses Mietobjekt/dieser Saldo im Mahnprogramm nicht mehr weiter behandelt werden. Die weitere Verarbeitung erfolgt dann unter *Abrechnung/OP's ausbuchen* oder unter *Abrechnung/Ausgabe/Rücknahme*.

 Die zu verrechnende Bearbeitungsgebühr wird unter *Stammdaten/Firmendaten* hinterlegt, während der Wiederbeschaffungswert unter *Stammdaten/Genres* pro Genre eingetragen wird.

## Filmverkauf gebraucht

Mit diesem Menüpunkt werden Mietobjekte (Datenträger) aus dem Verleih in den Gebrauchtverkauf übernommen und ein Vk-Preis gebraucht eingetragen.



Zuerst wird ein Preis eingegeben, der auf alle nachfolgenden Artikel zutrifft. Danach werden alle Datenträger mit diesem Preis nacheinander eingetragen/eingescannt. Wenn der Preis sich ändert, ist mit **ESC** die Datenträgereingabe abzuschließen und der neue Preis einzugeben. Danach wird mit den anderen Datenträgern fortgefahren.

Die Datenträger werden unter *Stammdaten/Artikel* (**F6** Datenträger) mit Typ **F** gekennzeichnet und stehen nicht mehr für den Verleih zur Verfügung, sondern können nur 1x verkauft werden. Danach werden sie automatisch archiviert.

Der Preis wird unter *Stammdaten/Artikel* (Vorderseite) im Feld *VkPreis geb* eingetragen.

## Vorgänge detail

Zu Kontrollzwecken können mit diesem Menüpunkt alle Bewegungen innerhalb eines gewählten Zeitraums chronologisch aufgelistet werden. Dabei werden Datum+Uhrzeit, Typ, KundenNr, Kunde, Artikelnummer, Bezeichnung, Datenträgernummer, Mitarbeiter, Menge und Betrag ausgegeben.

Voraussetzung für diese Auswertung ist das Vorhandensein der entsprechenden Statistikdatei für den gewünschten Zeitraum.




### *Datum von / bis*

Angabe des gewünschten Zeitraumes innerhalb eines Jahres.

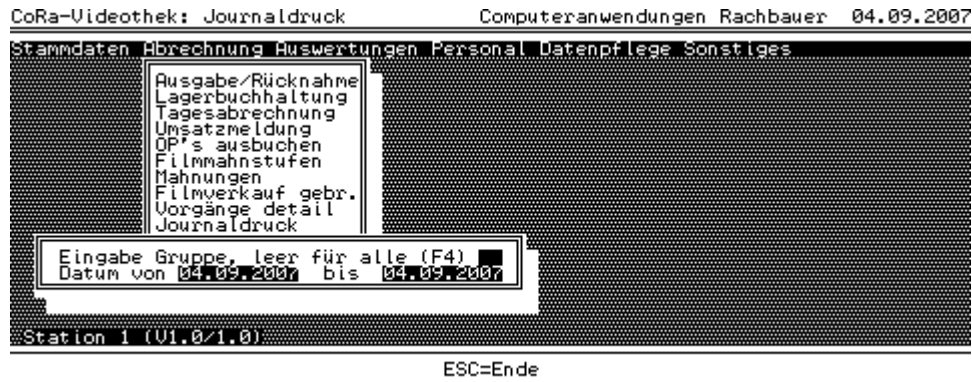
Beschreibung der möglichen Typen:

- > Verleih
- < Rücknahme
- P Paket
- V Verkauf ohne Lagerführung
- L/M Verkauf mit Lagerführung (Neuware)
- F Verkauf Gebrauchsgüter
- G Gutschrift/Nachlaß
- B Bandversicherung/Mitgliedsbeitrag
- \* Saldo (Rückstand/Verleihguthaben)

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Journaldruck

Im Videomanager werden verschiedene kritische Tätigkeiten in einem Journal (versehen mit Datum, Uhrzeit und Mitarbeiter) mitprotokolliert. Diese Informationen können nachträglich ausgewertet und eingesehen werden.



### *Eingabe Gruppe, leer für alle (F4)*


Auswahl einer einzelnen Gruppe oder leer für alle Gruppen, über die Taste **F4** können die möglichen Typen ausgewählt werden.

### *Datum von / bis*

Einschränkung des Datumsbereiches innerhalb eines Jahres.

Folgende Informationen sind im Journal zu finden und können durch Eingabe der jeweiligen *Gruppe* herausgefiltert werden (wird das Feld *Gruppe* leergelassen, wird das gesamte Journal ausgegeben):

DB	Datenbankanlage
DS	Datensicherungen
EX	Programmabstürze, unsaubere Programmausstiege
GR	Gratisfilme verbucht
IL	Inkassolisten zum nachträglichen Ausdruck
KA	Wochentag im Kalender verändert
LA	Lagerbuchungsjournal zum nachträglichen Ausdruck
MA	Mahnungen
PC	PIN-Code-Änderungen
PR	Preisänderungen beim Verkauf oder Verleih
PU	Preisupdate in den Stammdaten
PW	Passwort rückgesetzt beim Personal
SE	Programmstart und -ende
TG	Versuchter Programmstart bei zurückgesetztem Tagesdatum
TY	Typänderung am Artikel oder beim Genre Kz Filialumsatz
??	nicht definierbare Fehler beim Verleih oder Verkauf

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Grundmenü Auswertungen

Das Pulldown-Fenster AUSWERTUNGEN beinhaltet die umfangreiche Auswertung der im Programmpaket vorhandenen Daten.




- < Wechsel zum Fenster ABRECHNUNG
- > Wechsel zum Fenster PERSONAL
- ^v Markierung eines Menüpunktes
- RETURN Auswahl des markierten Menüpunktes
- ESC Programmende


## Datenträgerlisten


Mit diesem Menüpunkt können Sie Auswertungen über Datenträger (=Kopientiefe) durchführen:

- Rückstände  
Diese Auswahl listet die gerade verliehenen Mietobjekte mit folgenden Feldern auf: Datentrg, Bezeichnung, KundenNr, Name, Verleihdatum, Mahnstufe und Lager-/Stellplatznummer.
- Lagernummern  
Hiermit erhalten Sie eine Auswertung nach Lagernummern mit folgenden Feldern: Datentrg, Bezeichnung, Typ, Preisgruppe, Anlagedatum, Regalnummer, Lagernummer, Archivkennzeichen.



 Verleihrückstände sortiert nach Lagernummern können ausgezeichnet zur Kontrolle der fehlenden Mietobjekte auf den Stellplätzen verwendet werden.

 Die Mietobjekte können nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).


## Artikellisten


Mit diesem Menüpunkt können Sie diverse Listen aus dem Artikelbereich ausgeben:

- Stammdaten: Ausgabe der wichtigsten Artikelstammdaten
- Preise: Artikel und Preise
- Inventur: Lagerstände und -wert der Lagerartikel



*(S)tammdaten, (P)reise, (I)inventur*  
Auswahl des Listtyps (siehe oben).

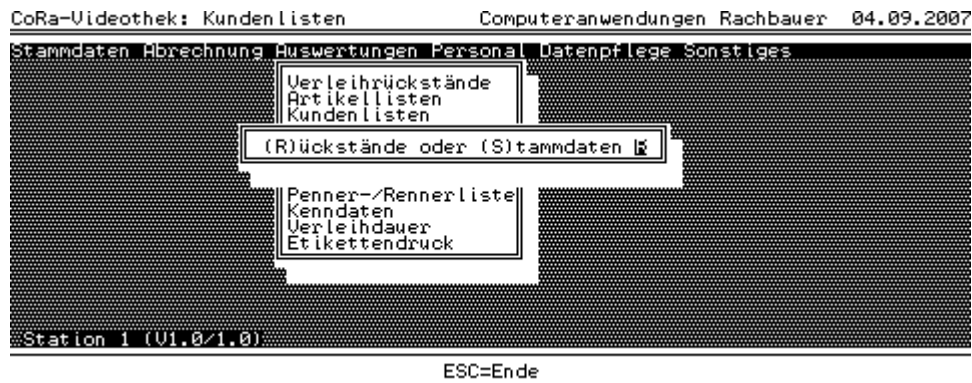
 Nach Eingabe der Vorlaufdaten können die Artikel noch nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Kundenlisten


Über diesen Menüpunkt können diverse Listen aus dem Kundenbereich ausgegeben werden:

- Rückstände: offene Posten (Salden)
- Stammdaten: Ausgabe der wichtigsten Kundenstammdaten



*(R)ückstände oder (S)tammdaten*  
Auswahl des Listtyps (siehe oben).

 Nach Eingabe der Vorlaufdaten können die Kunden noch nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

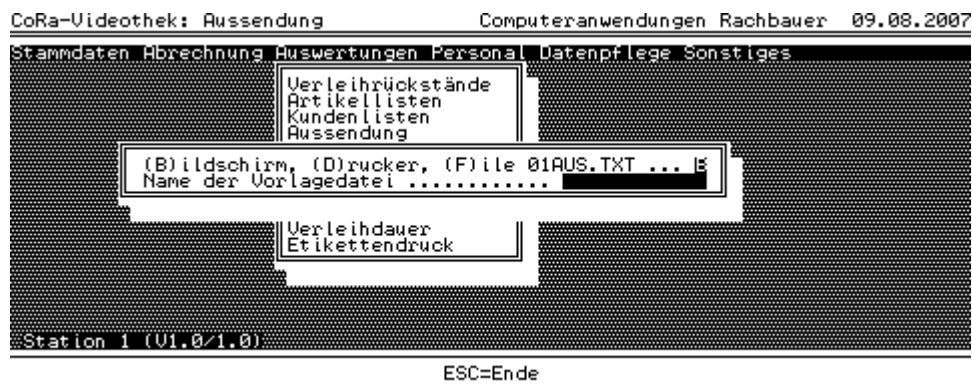
 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).



## Aussendung

Über einen beliebigen Texteditor (Dos Edit oder Windows Notepad) kann eine Vorlage erstellt werden, die dann beim Ausdruck verwendet wird. In dieser Vorlage können Platzhalter an beliebigen Stellen hinterlegt werden, die dann beim Ausdruck mit den Feldern der Kundenstammdaten ersetzt werden (Mailingfunktion). Welche Platzhalter für welche Kundenfelder verwendet werden, ersehen Sie in der Datei MUSTER.DAT im Verzeichnis \VTHEK\TXT (Die Vorlagen CSV.DAT, ETIKETTE.DAT und MIETTEXT.DAT sind bereits im Lieferumfang enthalten).

Dadurch ist es möglich, Rundschreiben und Etiketten zu erstellen oder Kuverts direkt zu beschriften.



*(B)ildschirm, (D)rucker, (F)ile ??AUS.TXT*

Auswahl des Ausgabemediums. Bei File wird eine ASCII-Datei zur Weiterverarbeitung in anderen Programmen im Verzeichnis C:\TMP erstellt.

*Name der Vorlagedatei*

Eingabe des Namens des mit dem Texteditor erstellten Textes im Format 8.3, diese Datei muß vorhanden sein.

Nach Eingabe der Vorlaufdaten können die Kunden noch nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

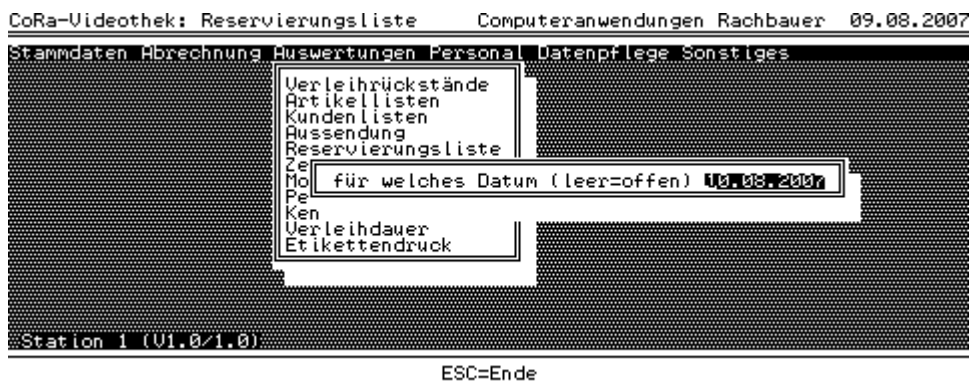
Es können natürlich auch Endloslisten erzeugt werden, jedoch ist keine Funktion für einen Seitenübertrag oder eine Überschrift, die sich pro Seite wiederholt, vorgesehen.

Über die mitgelieferte Vorlage ETIKETTE.DAT können Endlosetiketten (1-bahnig) gedruckt werden.

Über die mitgelieferte Vorlage CSV.DAT können die Daten in eine Datei zur Weiterverarbeitung in einer Tabellenkalkulation ausgegeben werden.


## Reservierungsliste

Dieser Menüpunkt listet alle für einen bestimmten Tag reservierten Filme oder alle offenen Filme, die über das Internet reserviert wurden, auf.



### *für welches Datum (leer=offen)*

Eingabe des Datums, für das die Reservierungen ausgegeben werden. Ein leeres Datum listet alle Reservierungen auf, die über das Internet durchgeführt wurden.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Zeitübersicht

Diese Liste gibt eine graphische Aufstellung der Besucherfrequenz, wahlweise gesamt oder gruppiert nach Wochentagen aus. Der Zeitraum kann nach Bedarf eingeschränkt werden.





### Gruppierung nach Wochentagen (J/N)


Bei Eingabe von J wird für jeden Wochentag eine eigene Aufstellung ausgegeben, sodaß man die Besucherfrequenz pro Wochentag ersieht (Normalfall). Bei N wird nur eine Seite ausgegeben, auf der alle Wochentage verdichtet sind.

### Datum von / bis

Einschränkung des Zeitraums, wobei eine Auswertung jahresübergreifend nicht möglich ist.

 Voraussetzung für eine Zeitübersicht ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Gezählt wird die Kundenanzahl. Wenn mehrere Vorgänge beim gleichen Kunden unmittelbar hintereinander durchgeführt werden, dann werden diese nur 1x gezählt. Kommt derselbe Kunde jedoch 2x am gleichen Tag zu unterschiedlichen Zeiten wird dies auch 2x gezählt.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Monatsstatistik

Dieses Programm ermittelt und druckt Monatssummen für Artikel, Kunden, Systeme, Genres oder Lieferanten für einen beliebigen Zeitraum (maximal 6 Monate) in einer tabellarischen Darstellung, wobei die Monate auf der X-Achse und die Artikel, Kunden, Systeme, Genres oder Lieferanten auf der Y-Achse dargestellt werden.





*(A)rtikel, (K)unden, (S)ysteme, (G)enres, (L)ieferanten*


Auswahl der Gruppierung und Verdichtung der Auswertung. Die Auswahl Artikel entspricht der Verdichtung nach EAN-Nummern.

*Datum von / bis*

Einschränkung des Datumsbereiches (max. 6 Monate und nicht jahresübergreifend).

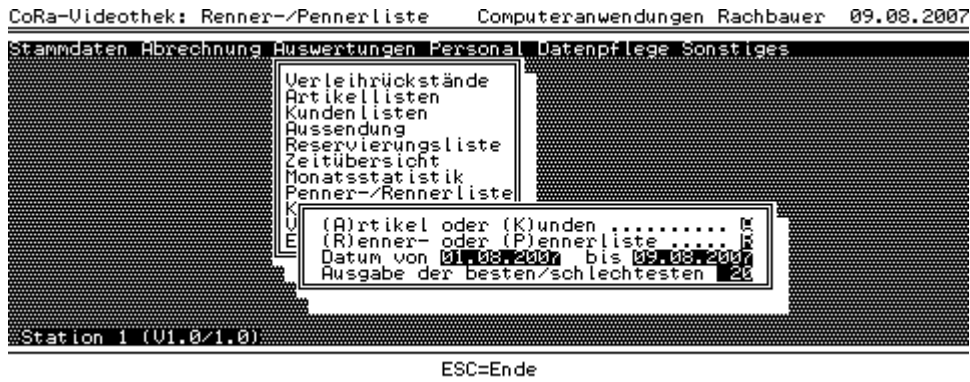
 Voraussetzung für eine Monatsstatistik ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Nach Eingabe der Vorlaufdaten können die Kunden bzw. Artikel noch nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Renner-/Pennerliste

Hier können die besten bzw. schlechtesten Artikel oder Kunden sortiert nach Umsatz ausgegeben werden. Als Zeitraum können Sie jeden beliebigen Zeitraum innerhalb eines Jahres wählen.



### (A)rtikel oder (K)unden

Auswahl Bereich Artikel oder Kunden, wobei Artikel der Verdichtung nach EAN-Nummern entspricht.

### (R)enner- oder (P)ennerliste

Auswahl Renner- oder Pennerliste.

### Datum von / bis

Auswahl des gewünschten Zeitraums, eine Liste jahresübergreifend ist nicht möglich.

### Ausgabe der besten/schlechtesten

Einschränkung auf die besten bzw. schlechtesten x Filme.

Voraussetzung für eine Renner-/Pennerliste ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

Nach Eingabe der Vorlaufdaten können die Kunden bzw. Artikel noch nach beliebigen Filterkriterien selektiert werden (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*).

Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Kenndaten

Über diesen Menüpunkt kann eine Tabelle mit den täglichen Kenndaten

- Verleihe
- Rücknahmen
- Verkäufe
- Verleihumsatz
- Verkaufsumsatz
- Neukunden
- Neufilme


erstellt werden.




Diese Liste gibt einen schnellen Überblick über die Effizienz der Filiale. An Vorlaufeingaben können folgende Eingaben getroffen werden:

### *Datum von / bis*

Auswahl des gewünschten Zeitraumes, eine Liste jahresübergreifend ist nicht möglich.

 Voraussetzung für eine Kenndatenliste ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Verleihdauer

Diese Liste bietet eine tageweise Übersicht, an welchen Tagen wieviele Mietobjekte wie lange verliehen waren. Wahlweise kann die Liste auch nach Wochentagen gruppiert werden.




An Vorlaufeingaben können folgende Eingaben getroffen werden:


### *Gruppierung nach Wochentagen (J/N)*

Sollen die Daten nach Wochentagen (MO-SO) unabhängig vom Datum zusammengefaßt werden oder nicht?

### *Datum von / bis*

Auswahl des gewünschten Zeitraumes, eine Liste jahresübergreifend ist nicht möglich.

 Voraussetzung für eine Verleihdauerliste ist das Vorhandensein der Statistikdateien für diesen Zeitraum. Dies wird unter *Stammdaten/Firmendaten* mit dem Wert *Speicherzeitraum ST/MA/JO (Jahre)* festgelegt.

 Die Ausgabe erfolgt über den Output-Browser (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*).

## Etikettendruck

Über diesen Menüpunkt können Nummernetiketten über einen Etikettendrucker innerhalb eines bestimmten Bereiches von / bis ausgegeben werden. Diese Etiketten können z.B. zur Etikettierung von Regalen oder Stellplätzen verwendet werden.



### *Fixtext vor der Nummer*


Eingabe eines konstanten Textes linksbündig vor dem Nummernkreis (max. 4-stellig).


### *Nummernkreis von / bis*

Eingabe des Nummernkreises von / bis (max. 6-stellig abhängig von der Länge des Fixtextes).

### *Anzahl Etiketten pro Nummer*

Wieviele Etiketten pro Nummer sollen gedruckt werden?

 Die Etiketten werden auf einbahnigen Endlosrollen ausgegeben. Ein Druck von A4-Etiketten über einen Laserdrucker ist derzeit nicht möglich. Als Drucker werden Epson- bzw. Zebra-Drucker verwendet.

 Der Ausdruck der Etiketten wird über eine Textvorlage gesteuert, die mittels eines Editors selbst gestaltet werden kann.



## Grundmenü Personal

Das Pulldown-Fenster PERSONAL beinhaltet die Menüpunkte zum Personalwechsel, Paßwort ändern, sowie zum Firmenwechsel (es können auf einem Rechner gleichzeitig Datenstände mehrerer Filialen verwaltet werden).

<	Wechsel zum Fenster AUSWERTUNGEN
>	Wechsel zum Fenster DATENPFLEGE
^v	Markierung eines Menüpunktes
<b>RETURN</b>	Auswahl des markierten Menüpunktes
<b>ESC</b>	Programmende

## Personalwechsel

Mit diesem Menüpunkt kann sich ein Mitarbeiter durch Angabe seiner Personalnummer und seines Passwortes im Programm anmelden. Diese Routine wird automatisch beim Start des Programmes aufgerufen, sodaß keine Verwendung des Programmes ohne Anmeldung möglich ist (sofern Personalsätze angelegt sind).





*Geben Sie bitte Ihre Personalnummer ein (F4)*

Eingabe der für Sie angelegten Personalnummer von 1-255 oder Aufruf aus einer Liste über die Taste **F4**.

*Geben Sie bitte Ihr Passwort ein*

Eingabe Ihres Passwortes, sofern Sie bereits eines unter *Personal/Passwort ändern* festgelegt haben. Jeder neue Mitarbeiter wird standardmäßig ohne Passwort angelegt.

 Wenn Sie Ihre Arbeit für diesen Tag beenden, vergessen Sie nicht, das Programm zu beenden, damit Ihr Kollege sich beim Programmstart neu anmelden muß und nicht mit Ihrer Personalnummer weiterarbeitet.

 Dieser Menüpunkt ist nur auswählbar, wenn mindestens 1 Personalstamm unter *Stammdaten/Personal* angelegt ist. Ansonsten kann das Programm ohne Anmeldung und den vollen Rechten verwendet werden.


## Firmenwechsel

Befinden sich am Rechner die Daten von mehr als einer Filiale (z.B. in der Zentrale), so kann mit diesem Menüpunkt zwischen den einzelnen Filialen gewechselt werden.



### *Bitte Firmennummer 01 – 99 eingeben (F4)*

Geben Sie eine gültige und am System gespeicherte Firmennummer zum Wechsel ein oder wählen Sie die gewünschte Firma über die Taste **F4** aus einer Liste aus.

 Sie haben beim Kauf einer Lizenz des Programmpaketes das Recht, den Programm- und Datenbestand auch auf einem zweiten Rechner (zu Hause oder in der Zentrale) zu installieren, damit Sie dort ev. Auswertungen durchführen bzw. mittels Fernwartung mit den einzelnen Filialen kommunizieren können.

## Passwort ändern

Jeder Mitarbeiter kann sich ein individuelles Passwort setzen, sodaß sich nur er mit seiner Personalnummer und dem entsprechenden Passwort anmelden kann.



### *Geben Sie bitte das alte Passwort ein*


Zuerst müssen Sie das alte Passwort eingeben, ein neues können Sie nur setzen, wenn Sie das alte wissen. Dadurch kann Ihnen ein Kollege nicht ein neues setzen und Sie aus dem System aussperren. Haben Sie noch kein Passwort gesetzt, so bestätigen Sie hier nur mit **RETURN**.


### *Geben Sie bitte das neue Passwort ein*


Nun geben Sie das neue Passwort ein (max. 8 Stellen).


### *Neues Passwort nochmals zum Vergleich*

Da das Passwort unsichtbar eingegeben wird, müssen Sie es nochmals wiederholen, damit Sie sich nicht verschreiben.

 Nach dem ersten Anmelden am System ist noch kein Passwort gesetzt. Daher sollten Sie sofort eines festlegen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

 Ein neues Passwort wird nur gesetzt, wenn die zweimalige Eingabe identisch ist, ansonsten ist noch immer das alte Passwort gültig.

 Haben Sie Ihr Passwort vergessen, kann es nur rückgängig gemacht werden, wenn ein Kollege mit den nötigen Rechten unter *Stammdaten/Personal* Ihr Paßwort rücksetzt. Dadurch erhalten Sie wieder ein leeres Passwort, mit dem Sie sich nun anmelden können.

 Groß- und Kleinschreibung ist beim Paßwort nicht relevant.

## Grundmenü Datenpflege

Das Pulldown-Fenster DATENPFLEGE beinhaltet die ProgrammROUTINEN zum Datenaustausch (Export/Import) mit anderen Rechnern, zur Pflege der Artikelstammsätze und zur Bereinigung der Stammdaten.



- < Wechsel zum Fenster PERSONAL
- > Wechsel zum Fenster SONSTIGES
- ^v Markierung eines Menüpunktes
- RETURN Auswahl des markierten Menüpunktes
- ESC Programmende

## Artikelpflege

Über diesen Menüpunkt können diverse Felder am Artikel automatisiert upgedatet werden. Der Ablauf gliedert sich in 2 Arbeitsschritte:


- Zuerst werden die gewünschten Artikel durch Eingabe von Filterbedingungen (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Filter*) ausgewählt und in einem Browserfenster zur Kontrolle angezeigt (siehe Handbuch VTHEK3 - *Schnelleinstieg: Output-Browser*)
- Danach kann für alle angezeigten Artikel über die Funktion **F2** der Update durchgeführt werden.

CoRa-Videothek: Artikelpflege		Computeranwendungen Rachbauer 09.08.2007						
Artikelnummer	Bezeichnung	T	M	Syst.	Genre	UkpNeu	UkpGeb	
1001	American Eiskrem Teil 1	M	A	DVD	TOP			
1002	American Eiskrem Teil 2	M	A	UHS	TOP	29.90		
1004	Geschenkt ist noch zu teuer	M	A	UHS	TOP			
1005	Knast total	M	A	DVD	TOP			
1006	Nadine - Eine kugelsichere Liebe	M	A	UHS	TOP		12.90	
1007	Das Wunder in der 8. Strasse	M	A	UHS	B		0.00	
Durch Eingabe eines Wertes können nachfolgende Felder geändert werden (Preisfelder mit -1.00 und Textfelder mit * bleiben unverändert):							.90	
Verkaufspreis neu		-1.00	Artikeltyp (*VLM)		*			
Verkaufspreis gebraucht		-1.00	Preisgruppe A-Z		*			
1025	Thinking Big	M	A	UHS	B			
1026	Hilfe, die Amis kommen	M	A	UHS	TOP			
1028	Zwei wahnsinnig starke Typen	M	A	UHS	TOP			
1029	Popcorn und Himbeereis	M	A	UHS	B			

ESC=Ende

Folgende Felder können upgedatet werden:

*Verkaufspreis neu*  
*Verkaufspreis gebraucht*  
*Artikeltyp (\*VLM)*  
*Preisgruppe A-Z*

 Wenn Sie in den Preisfeldern -1.00 bzw. im Artikeltyp oder der Preisgruppe \* lassen, dann werden diese Felder nicht geändert.

## Kunden löschen

Mit diesem Menüpunkt können Kunden, die seit einiger Zeit nicht mehr in der Filiale waren, aus dem Datenbestand gelöscht werden.





### *Löschen von Kunden die seit TT.MM.JJJJ nicht mehr in der Filiale waren*

Durch Eingabe eines Datums werden alle Kunden gelöscht, die seit diesem Datum keinen Umsatz mehr getätigt haben.

### *Sollen Kunden OHNE Bewegung auch berücksichtigt werden ?*

Durch Eingabe von N können Kunden, die noch gar keine Bewegung gespeichert haben, vom Löschen ausgeschlossen werden (z.B. Neukunden oder Kunden aus einer Datenübernahme aus einem anderen Programm).

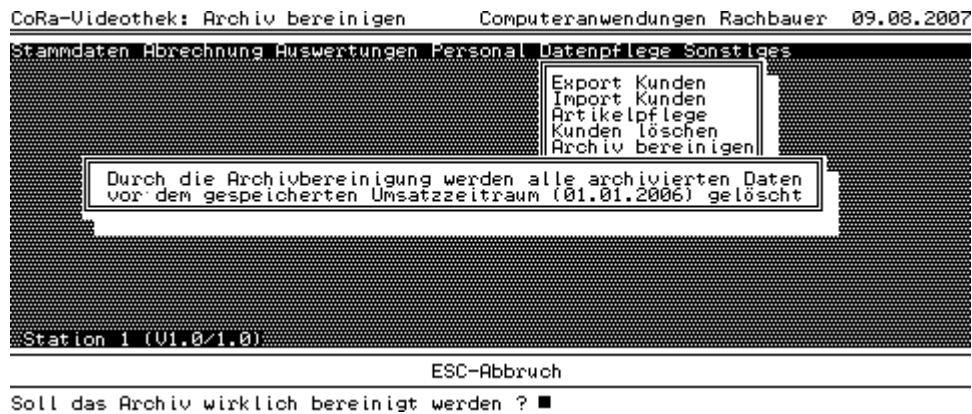
 Die Information, ob ein Kunde im gewählten Zeitraum eine Bewegung hatte oder nicht, wird dem Feld *letzte Bewegung* am Kundenstamm entnommen. Wenn dort kein Datum eingetragen ist, dann war der Kunde noch nie da.


 Kunden werden nur dann gelöscht, wenn ihre letzte Bewegung vor dem Speicherzeitraum für Bewegungsdaten stattgefunden hat.

## Archiv bereinigen

Dieser Menüpunkt löscht alle nicht mehr benötigten Daten aus den einzelnen Dateien. Dazu muß deren letzte Bewegung außerhalb des Speicherzeitraums für Bewegungsdaten liegen. Bereinigt werden folgende Dateien:

- Kalender
- Artikel und Datenträger

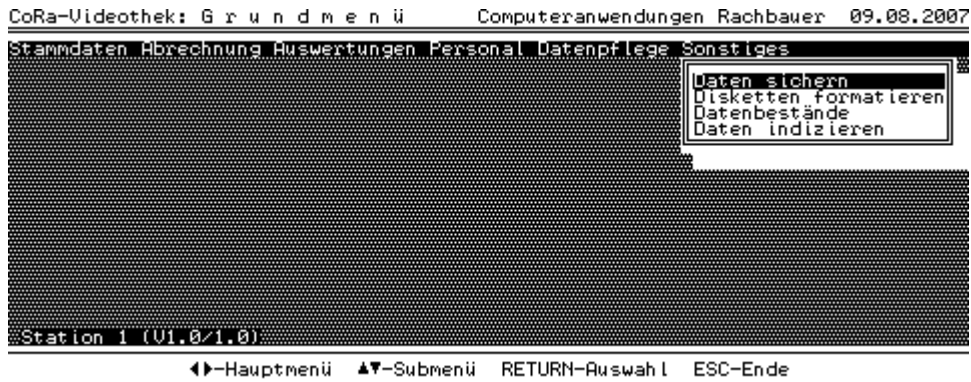


 Durch das Löschen von Datenträgern wird der Stammsatz vollständig eliminiert, d.h. die Datenträgernummer wird wieder frei. Diese sollte jedoch bei Neuanlagen immer fortlaufend vergeben und nicht recycled werden, damit es zu keinen Überschneidungen kommt.



## Grundmenü Sonstiges

Das Pulldown-Fenster SONSTIGES beinhaltet verschiedene Routinen zum Datensichern, Formatieren von Disketten, Anzeige der Datenbestände und zur Prüfung der Datenbanken im Falle eines Absturzes.




<	Wechsel zum Fenster DATENPFLEGE
^v	Markierung eines Menüpunktes
RETURN	Auswahl des markierten Menüpunktes
ESC	Programmende


## Daten sichern

Um Datenverlusten vorzubeugen, sollten die Daten täglich (abwechselnd auf verschiedene Sicherungsstände) gesichert werden. Dabei werden normalerweise nur die eigentlichen Daten (\*.DB? nicht die Indizes \*.CDX) gesichert, dies spart Platz auf dem Sicherungsmedium und verringert die Sicherungszeit. Sollte es notwendig sein, die Daten zurückspielen zu müssen, so werden die Indizes automatisch wieder aufgebaut.

Über diesen Menüpunkt werden die Daten auf das unter *Stammdaten/Firmendaten* hinterlegte Medium gesichert:

- *Diskette*  
Bei anwachsenden Datenständen (vor allem der Bewegungsdaten), werden relativ bald mehrere Disketten für einen Sicherungslauf benötigt. Diese Sicherung wird daher schnell unhandlich. Außerdem sind Disketten als Verschleißdatenträger kein sicheres Medium, sodaß sich andere Sicherungsmöglichkeiten anbieten.
- *Wechseldatenträger*  
Dies kann entweder eine 2. Festplatte oder auch ein USB-Stick sein. Es werden jeweils die letzten 7 Sicherungen aufbehalten.
- *Clientsicherung*  
Bei Netzwerkinstallationen können die Daten des Servers vom Client aus abgezogen und auf der Platte des Client im Verzeichnis C:\SAVE gespeichert werden. Dabei werden immer die letzten 7 Sicherungen aufbehalten.

 Für die Datensicherung werden die Dateien im exklusiven Zugriff benötigt, d.h. andere Stationen dürfen zu dieser Zeit nicht im Programm sein.

 Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Handbuch *VTHEK2 – Datensicherheit/Datensicherung*.

## **Disketten formatieren**

Über diesen Menüpunkt können Disketten formatiert (d.h. gelöscht und überprüft) werden. Wenn Sie Disketten als Sicherungsmedium oder zum Datenaustausch verwenden, sollte dies von Zeit zu Zeit durchgeführt werden, da Disketten Verschleißdatenträger sind, und sich mit der Zeit abnutzen. Werden keine defekten Bereiche nach der Formatierung angezeigt, so können die Disketten weiter verwendet werden.

# Datenbestände

Hiermit werden die gesamten, im Programmpaket gespeicherten Datenmengen zu Ihrer Information dargestellt. Die Artikel sind nach verschiedenen Gruppen aufgeschlüsselt und eventuell noch nach lebend und archiviert unterteilt.

CoRa-Videothek: Datenbestände anzeigen Computeranwendungen Rachbauer 09.08.2007

			Lebend	Archiv
Kundenstammsätze .....	14			
Offene Posten .....	67004			
Artikel/Filme .....	57	Verkauf .....	00	000000
		Gutscheine ..	00	000000
		Bandvers .....	00	000000
		Nietobjekte ..	50	000000
		Pakete .....	00	000000
Datenträger .....	57	Verleih .....	51	000000
		Verkauf .....	00	000000
		Inkasso .....	1	000000
Genres/Liefer/Systeme	83			
Personalstammsätze ...	00000			
Kalendereinträge .....	00000	von . . .	bis . . .	
Reservierungen .....	00000			
Preisgruppen .....	00000			
Steuersätze .....	00000			
Umsätze 2007 .....	1000000			

chern  
n formatieren  
stände  
dizieren

ESC-Abbruch

Weiter mit beliebiger Taste ...


## Daten indizieren


Sollte durch einen Rechnerabsturz oder einen Stromausfall das Programm unsauber beendet werden, dann müssen Sie vor dem Weiterarbeiten über diesen Menüpunkt den Datenbestand kontrollieren und die Indizes aus dem Datenbereich neu aufbauen lassen.

Dadurch werden eventuelle Dateifehler festgestellt und nicht mehr ordnungsgemäß gespeicherte Transaktionen rückgesetzt. Es werden dadurch keine Daten verändert, sondern nur die Konsistenz überprüft und die Indizes wieder neu aufgebaut, was den zusätzlichen Nebeneffekt hat, daß die Indexdateien kleiner und schneller werden.

Je nach Rechnerleistung und Größe des Datenbestandes kann diese Routine bis zu einigen Minuten benötigen.

 Wird ohne diesen Menüpunkt nach einem Absturz weitergearbeitet, kann es im Ablauf zu unerklärlichen Effekten und zu Datenverlusten kommen.

 Da die Dateien für diesen Menüpunkt im exklusiven Zugriff benötigt werden, dürfen zu diesem Zeitpunkt keine anderen Stationen im Programm sein.

 Anhand einer internen Kontrollroutine wird dieser Menüpunkt nach mehr als 2 Abstürzen automatisch durchgeführt.

## Inhaltsverzeichnis

In diesem Handbuch verwendete Konventionen.....	2
Hard- und Software.....	2
Allgemeines.....	3
Hauptmenüs.....	3
Versionsnummer.....	3
Hilfesystem.....	3
Programmendemeldung.....	4
Grundmenü Stammdaten.....	5
Kunden.....	6
Kundenneuanlage.....	7
Offene Posten.....	9
Artikel/Filme.....	10
Artikelbearbeitung.....	11
Datenträger (=Kopientiefe).....	14
Automatische Anlage der Kopientiefe.....	16
Firmendaten.....	17
Systeme.....	20
Genres.....	21
Lieferanten.....	23
Jahreskalender.....	24
Rechtegruppen.....	25
Personal.....	26
Steuersätze.....	28
Preisgruppen.....	29
Preissysteme.....	31
Werbetext.....	32
Grundmenü Abrechnung.....	33
Ausgabe/Rücknahme.....	34
Kundenbereich.....	35
Zahlung.....	36
Artikelbereich.....	37
Reservierungen.....	38
Kundenauskunft.....	40
Artikelauskunft.....	41
Lagerbuchhaltung.....	42
Tagesabrechnung.....	43
Umsatzmeldung.....	44
OP's ausbuchen.....	46
Filmmahnstufen.....	47
Mahnungen.....	48
Filmverkauf gebraucht.....	50
Vorgänge detail.....	51
Journaldruck.....	52
Grundmenü Auswertungen.....	53
Datenträgerlisten.....	54
Artikellisten.....	55
Kundenlisten.....	56
Aussendung.....	57
Reservierungsliste.....	58
Zeitübersicht.....	59
Monatsstatistik.....	60

Renner-/Pennerliste.....	61
Kenndaten.....	62
Verleihdauer.....	63
Etikettendruck.....	64
<b>Grundmenü Personal.....</b>	<b>65</b>
Personalwechsel.....	66
Firmenwechsel.....	67
Passwort ändern.....	68
<b>Grundmenü Datenpflege.....</b>	<b>69</b>
Artikelpflege.....	70
Kunden löschen.....	71
Archiv bereinigen.....	72
<b>Grundmenü Sonstiges.....</b>	<b>73</b>
Daten sichern.....	74
Disketten formatieren.....	75
Datenbestände.....	76
Daten indizieren.....	77